


2.5 Objektartenbereich „Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben“

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben						<u>Anmerkung:</u> 1. Dauerhafte errichtete Bauwerke , die für die Beschreibung des Grund und Bodens i.S. des § 2 Nr. 2 NVer mG bedeutsam sind (infrastrukturell bedeutsam oder die Landschaft prägend). 2. Bauliche Einrichtungen und andere Anlagen der Landschaft i.S. des § 2 Nr. 3 NVer mG
Abstrakte Objektklasse: <u>Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben</u> <i>Abstrakte Objektklasse für 35 Objektarten:</i> 51001, 51002, 51003, 51004, 51005, 51006, 51007, 51008 , 51009, 51010 , 52001, 52002, 52003, 52004, 52005 , 53001, 53002, 53003, 53004, 53005, 53006 , 53007, 53008, 53009, 54001, 55001, 55002, 55003, 56001, 56002, 56003, 56004, 57001, 57002				50001 DLKM		<u>Definition:</u> Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'.
Attributart:						
0	1	Qualitätsangaben <Datentyp 50002 DQ Mit Datenerhebung>		QAG DLKM		<u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).
Datentyp bei 31001, <u>40001</u> und <u>50001</u> 61001- 61008, 71001- 71011, 72001- 72004: DQ Mit Datenerhebung				50002 DLKM		<u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.
Attributart:						
0	1	Herkunft <Datentyp 50003 LI_Lineage_MitDatenerhebung>		DPL DLKM	1:1	<u>Definition:</u> 'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung. Soll Erhebung und/oder Erhebungsstelle dokumentiert werden, dann erfolgt dies über LI_ProcessStep- und LI_Source-Elemente. Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert. Die Datenerhebung wird in einem LI_Source-Element dokumentiert (über die Kennung aus der CodeList AX_Datenerhebung). <u>Anmerkung:</u> Kardinalität 1 in NI

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
Datentyp bei 50002: LI_Lineage_MitDatenerhebung				50003 DLKM		Definition: offen
Attributart:						
0	1	processStep < Datentyp 50004 LI_ProcessStep_MitDatenerhebung>		PRS DLKM	1:1	Definition: offen Anmerkung: Kardinalität 1 in NI
Datentyp bei 50003, 50005: LI_ProcessStep_MitDatenerhebung				50004 DLKM		Definition: offen
Attributart:						
1	1	Description <Enumeration>		DES DLKM		Definition: offen
		Erhebung		Erhebung DLKM		Definition: offen
0	?	Source < Datentyp 50005 LI_Source_MitDatenerhebung>		SRC DLKM	1:1	Definition: offen Anmerkung: Kardinalität 1 in NI
Datentyp bei 50003, 50004: LI_Source_MitDatenerhebung				50005 DLKM		Definition: offen
Attributart:						

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
0	1		Description (Datenerhebung) <Enumeration>	 DLKM	1:1	<p>Definition: Detaillierte Beschreibung der Datenquellen und ihrer Qualität.</p> <p>Anmerkung: Kardinalität 1 in NI</p> <p>Hinweis: Die Qualitätsbeschreibung für das Objekt Gebäude und die Objekte besonderer Gebäudepunkt und Punktort sind im Rahmen der Migration identisch.</p> <p>Lagegenauigkeit - Lagegenauigkeitsstufe (Netzkpunkte, Katasterpunkte):</p> <p>1 bis 2: Lagestatus ≠ 200, 210 und größte zulässige Abweichungen des FP-Erlasses / des LiegVermErlasses eingehalten</p> <p>3: größte zulässige Abweichungen des Polygonpunktfelderlasses / des Fortführungserlasses II eingehalten</p> <p>4: andere berechnete Koordinaten; größte zulässige Abweichungen nach älteren Vorschriften eingehalten</p> <p>7 bis 8: grafisch ermittelte Koordinaten</p> <p>Anmerkung: Siehe auch Metadatenelement 93</p> <p>Datenerhebung für:</p> <p>31001 Gebäude</p> <p><u>40001 Tatsächliche Nutzung</u></p> <p><u>50001 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben</u></p> <p>61001 – 61008 Relief</p> <p>71001 – 71011 Öffentl.-rechtliche Festlegungen</p> <p>72001 – 72004 Bodenschätzung/Bewertung</p>
			Aus Katastervermessung ermittelt	<u>1000</u> DLKM		<p>ALK-Punktdatei: Die Art der Lagegenauigkeit Stufe 2, Stufe 3 und Stufe 4 werden hier zusammengefasst. Im Rahmen der Harmonisierung von Punkt- und Grundrissdatei wird der Wert 1000 bzw. werden die weiteren differenzierten Werte sukzessive belegt. Keine Migration.</p> <p>Datenerhebung für:</p> <p>31001 Gebäude</p> <p><u>40001 Tatsächliche Nutzung</u></p> <p><u>50001 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben</u></p> <p>61001 – 61008 Relief</p> <p>71001 – 71011 Öffentl.-rechtliche Festlegungen</p> <p>72001 – 72004 Bodenschätzung/Bewertung</p>

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 DLKM		<p>ALK-Punktdatei: Die Art der Lagegenauigkeit Stufe 7, Stufe 8 und Stufe 9 werden hier zusammengefasst. Keine Migration.</p> <p>ALK-Grundrissdatei:</p> <p>Bei Migration ist für folgende Objektarten bzw. Objektartengruppen die Qualitätsangabe zu vergeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben (Folie 011, 091) • AX_TatsaechlicheNutzung (Folie 021) • AX_Gebäude (Folie 011) • AX...öffentlich-rechtliche Festlegungen (Folie 039, 042 und aus ALB Aggregation) <p>Datenerhebung für:</p> <p>31001 Gebäude</p> <p><u>40001 Tatsächliche Nutzung</u></p> <p><u>50001 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben</u></p> <p>61001 – 61008 Relief</p> <p>71001 – 71011 Öffentl.-rechtliche Festlegungen</p> <p>72001 – 72004 Bodenschätzung/Bewertung</p>
			Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300 DLKM		<p>Anmerkung: Wegen Grunddatenbestand auch in NI. Datenerhebung für:</p> <p>31001 Gebäude</p> <p><u>40001 Tatsächliche Nutzung</u></p> <p><u>50001 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben</u></p> <p>61001 – 61008 Relief</p> <p>71001 – 71011 Öff.-rechtliche Festlegungen</p> <p>72001 – 72004 Bodenschätzung/Bewertung</p>
			Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 DLKM		<p>Anmerkung: Wegen Grunddatenbestand auch in NI.</p> <p>Datenerhebung für:</p> <p>31001 Gebäude</p> <p><u>40001 Tatsächliche Nutzung</u></p> <p><u>50001 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben</u></p> <p>61001 – 61008 Relief</p> <p>71001 – 71011 Öffentl.-rechtliche Festlegungen</p> <p>72001 – 72004 Bodenschätzung/Bewertung</p>

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen				51000		<u>Definition:</u> Die Objektarten der Objektartengruppe „Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen“ überlagern die Grundflächen. <u>Anmerkung:</u> Die bisher schon als Gebäude bzw. bauliche Anlagen nachgewiesenen ALK-Objekte sind durch die Migration in 2011 den Gebäuden zugeordnet worden. Daher müssen bis auf einige Ausnahmen alle hier nachgewiesenen Objekte neu erhoben bzw. in ALKIS neu zugeordnet werden.
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AG Objekt:</u> Turm				51001 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Turm' ist ein hochaufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche freistehendes Bauwerk. <u>Erhebungskriterium:</u> NVerM Gebäude bei einer „Objekthöhe“ ≥ 15 m; darunter kein NVerM Gebäude. <u>Auswahlgeometrie:</u> In ALKIS NI Flächengeometrie, in ATKIS NI Flächen- oder Punktgeometrie <u>Konsistenzregeln:</u> context AX_Turm inv: self.objekthoehe.uom.uomSymbol = "m" Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Flaechengeometrie. In ALKIS nur AA_Flaechengeometrie
Attributart:						
1	2	Bauwerksfunktion <Enumeration>		BWF DLKM Basis-DLM	1:1	<u>Definition:</u> „Bauwerksfunktion“ beschreibt die Art oder Funktion von „Turm“. <u>Anmerkung:</u> ALK-Neu/Nacherfassung Um die Präsentation eindeutig zu halten, ist die Kardinalität in NI nicht 1:2 sondern 1:1.
		Wasserturm		1001 DLKM Basis-DLM		NVerM Gebäude <u>Definition:</u> 'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.
		Kirchturm, Glockenturm		1002 DLKM Basis-DLM		NVerM Gebäude <u>Definition:</u> 'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.
		Aussichtsturm		1003 DLKM Basis-DLM		NVerM Gebäude <u>Definition:</u> 'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das ausschließlich der Fernsicht dient.
		Kontrollturm		1004 DLKM Basis-DLM		NVerM Gebäude <u>Definition:</u> 'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
			Kühlturm	1005 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.
			Leuchtturm	1006 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen dienender hoher Turm, ausgerüstet mit einem starken Leuchtfeuer verschiedener Kennungen an der Turmspitze und mit anderen, der Schifffahrt dienenden Signalen. <u>Anmerkung:</u> Der ALK-Punkt ist als Fläche abzubilden. Siehe auch Leuchtfeuer.
			Feuerwachturm	1007 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Feuerwachtturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren z.B. Feuer dient.
			Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm	1008 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Sende - und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.
			Stadt-, Torturm	1009 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Stadturm' ist ein historischer Turm, der das Stadtbild prägt. 'Torturm' ist der auf einem Tor stehende Turm, wobei das Tor allein stehen oder in eine Befestigungsanlage eingebunden sein kann.
			Förderturm	1010 DLKM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Förderturm' ist ein Turm über einem Schacht. An Förderseile, die über Seilscheiben im Turm geführt werden, werden Lasten in den Schacht gesenkt oder aus dem Schacht gehoben.
			Bohrturm	1011 DLKM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Bohrturm' ist ein zur Gewinnung von Erdöl und Erdgas verwendetes, meist aus einer Stahlkonstruktion bestehendes Gerüst, in dem das Bohrgestänge aufgehängt ist.
			Schloss-, Burgturm	1012 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm eines Schlosses bzw. ein Turm einer Burg, auch Bergfried genannt. Basis-DLM: Kein Eintrag in Niedersachsen vorhanden.
			Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 Basis-DLM		
			Sonstiges	Basis-DLM		

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
0	1		Objekthöhe <Length>	HHO DLKM		<p><u>Definition:</u> „Objekthöhe“ ist die Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von „Turm“ und der Geländeoberfläche.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Außer beim Turm können Objekthöhen geführt werden bei: 51002 OA Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe (1280 Radioteleskop; 1250 Mast; 1220 Windrad; 1290 Schornstein, Schlot, Esse), 31001 OA Gebäude. Bei 31002 OA Bauteil AA Bauart Schornstein im Gebäude ist keine AA Objekthöhe vorhanden. Erhebung erfolgt vor Ort oder durch photogrammetrische Auswertung.</p>
0	1		Name <Character String>	NAM DLKM Basis-DLM		<p><u>Definition:</u> „Name“ ist der Eigenname von „Turm“.</p>
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS DLKM		<p><u>Definition:</u> „Zustand“ ist der Zustand von „Turm“.</p>
			Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 DLKM Basis-DLM		<p>Erhebung: „Außer Betrieb“ wird bei BWF 1006 Leuchtturm erhoben.</p>
			Verfallen, zerstört	2200 DLKM		<p>Bei Bauwerken mit diesem Kriterium handelt es sich nicht mehr um ein Gebäude nach NVerMG. <u>Definition:</u> "Verfallen, zerstört" bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Turms durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.</p>
			Relationsart:			
0	?		zeigt_auf.....Lagebezeichnung mit Hausnummer (invers: weist_zum)	51001- 12002 DLKM		<p><u>Anmerkung:</u> 'Turm' zeigt auf eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.</p>
Objektart abgeleitet aus 50001, AG Objekt: Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe				51002 DLKM Basis-DLM		<p><u>Definition:</u> „Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe“ ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtungen an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> Siehe AA Bauwerksfunktion</p> <p><u>Auswahlgeometrie:</u> In ALKIS NI Flächengeometrie für NVerMG-Gebäude sonst Fläche oder Punkt, in ATKIS NI Flächen- oder Punktgeometrie</p> <p><u>Konsistenzregeln:</u> context AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUnd Gewerbe inv: self.objekthoehe.uom.uomSymbol = "m" Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Liniengeometrie, AA_Flaechengeometrie context AX_VorratsbehalterSpeicherbauwerk inv: self.objekthoehe.uom.uomSymbol = "m"</p>
			Attributart:			

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	1		Bauwerksfunktion <Enumeration>	BWF DLKM Basis-DLM	Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Klärbecken	1210 DLKM Basis-DLM	NVermG Gebäude OFL kann geführt werden. Definition: 'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden. Anmerkung: In 'Klärbecken' werden verunreinigte Wässer aus privaten Haushalten oder gewerblich und industriellen Anlagen vor Einleitung in Flüsse oder Seen mechanisch, biologisch oder chemisch gereinigt. Erhebungskriterium: ALKIS-NI: vollzählig erheben außerhalb der tatsächlichen Nutzung 'Kläranlagen, Klärwerk', sonst in der Regel ab mindestens 0,05 ha Grundfläche; bei mehreren zusammenhängenden oder auch zusammengehörenden Klärbecken (Ensemble) gilt die Mindestgröße für die Summe der Grundflächen. Ein Klärbecken ist ein Gebäude i. S. des NVermG, sofern es nicht in die Landschaft eingebettet ist. Vollzählig außerhalb von Industrie- und Gewerbefläche mit FKT 2610 sonst $\geq 0,1$ ha.
			Windrad	1220 DLKM Basis-DLM	NVermG Gebäude HHO kann geführt werden. Definition: 'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt. Erhebungskriterium: Nur soweit Stromerzeugung $H \geq 15$
			Solarzellen	1230 DLKM Basis-DLM	NVermG Gebäude Definition: 'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln. Erhebungskriterium: ALKIS: Photovoltaikanlagen sind Gebäude im Sinne des NVermG, sofern sie eine Größe von 0,1 ha überschreiten.
			Wasserrad	1240 DLKM	Definition: 'Wasserrad' ist ein mit Schaufeln oder Zellen besetztes Rad, das die Energie des strömenden Wassers zum Antrieb, besonders von Mühlen, ausnutzt oder zum Schöpfen von Wasser (Schöpfrad) genutzt wird. Erhebungskriterium: Vollzählig. Anmerkung: Wassermühlen werden als Objekt der Objektart 'Gebäude' erfasst.

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
			Mast	1250 DLKM	<p>NVermG Gebäude</p> <p>HHO kann geführt werden.</p> <p><u>Definition NI:</u> Mast ist eine senkrecht stehende Konstruktion mit stützender oder tragender Funktion.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u></p> <p>Vollzählig im Zusammenhang mit „Seilbahn, Schwebebahn“, sonst „Objekthöhe“ ≥ 15 m.</p> <p>ALKIS-NI: Vollzählig im Netz der „Freileitung“ und im Zusammenhang mit „Seilbahn, Schwebebahn“, sonst „Objekthöhe“ ≥ 15 m.</p> <p>Freileitungsmasten im Netz der Freileitungen ≥ 110 KV oder ≥ 60 KV mit EVU klären.</p> <p><u>Anmerkung:</u></p> <p>Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch EVU</p> <p>Auch freistehende Masten für Werbezwecke, die die Landschaft nachhaltig prägen und eine bedeutsame infrastrukturelle Funktion haben sind zu erheben.</p> <p>Ein Freileitungsmast, d.h. ein Elektrizitätsmast, Hochspannungsmast im Netz der Freileitungen kann über Verschneidung mit der Leitung ermittelt werden.</p>
			Freileitungsmast	1251 Basis-DLM	<p>HHO kann geführt werden.</p> <p><u>Definition:</u> 'Freileitungsmast' ist ein Mast, an dem Hochspannungsleitungen befestigt sind.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig im Netz der „Freileitung“.</p> <p>Freileitungsmasten im Netz der Freileitungen = 110 KV oder ≥ 60 KV mit EVU klären.</p> <p>Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch EVU</p> <p><u>Anmerkung:</u> Revisionsliste der AdV zur GeoInfoDok V4.0, Nr. 1139. RNI Revisionsliste NI zur GeoInfoDok V4.0, Nr. 26. Auch für Modellart DLKM zulassen, bisher durch AdV abgelehnt.</p> <p><u>KBD Basis-DLM:</u> Ein Bauwerk mit dem Attribut BWF und der Wertart 1251 'Freileitungsmast' liegt immer auf der Geometrie von 'Leitung'</p>
			Funkmast	1260 DLKM Basis-DLM	<p>NVermG Gebäude</p> <p>NAM kann geführt werden.</p> <p><u>Definition:</u> "Funkmast" ist eine Vorrichtung an einem Mast zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> Objekthöhe ≥ 15 m</p> <p>ALKIS-NI: Objekthöhe ≥ 15 m oder kleiner, wenn im örtlichen Zusammenhang.</p>

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
			Radioteleskop	1280 DLKM Basis-DLM	NVermG Gebäude NAM und HHO können geführt werden. <u>Definition:</u> Bauwerk mit Parabolantenne für den Empfang von elektromagnetischer Strahlung aus dem Weltraum. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig
			Schornstein, Schlot, Esse Raumbezugsart Fläche (Punkt nicht in ALKIS NI)	1290 DLKM Basis-DLM	NVermG Gebäude HHO kann geführt werden. <u>Definition:</u> "Schornstein, Schlot, Esse" ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase. <u>Erhebungskriterium:</u> Objekthöhe $H \geq 15$ m
			Stollenmundloch Raumbezugsart Punkt	1310 DLKM Basis-DLM	<u>Definition:</u> "Stollenmundloch" ist der Eingang eines unterirdischen Gangs, der annähernd horizontal von der Erdoberfläche in das Gebirge führt. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erhebung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen. <u>Anmerkung:</u> Auch wenn sie von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.
			Schachttöffnung Raumbezugsart Punkt oder Fläche	1320 DLKM Basis-DLM	<u>Definition:</u> "Schachttöffnung" ist der Eingang auf der Erdoberfläche zu einem Schacht. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erhebung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen. <u>Anmerkung:</u> Auch wenn sie von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Trockendock	1340 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> Trockendock ist eine Anlage in Werften und Häfen, in der das Schiff zum Ausbessern aus dem Wasser genommen wird. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig <u>Anmerkung:</u> Das NVermG Gebäude 2340 'Gebäude für Schifffahrt' in dem das nicht spezifizierte 2342 'Dock (Halle)' enthalten ist, wird neben Trockendock geführt. Raumbezugsart Fläche
0	1	Name	<Character String>	NAM DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> "Name" ist der Eigenname von „Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe“. Basis-DLM: Grunddatenbestand bei 1280 Radioteleskop
0	1	Objekthöhe	<Length>	HHO DLKM Basis-DLM (Z-Daten)		<u>Definition:</u> „Objekthöhe“ ist die Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von „Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe“ und der Geländeoberfläche. <u>Anmerkung:</u> Nur bei 1220 Windrad, 1250 Mast, 1280 Radioteleskop, 1290 Schornstein, Schlot, Esse soll die Objekthöhe in NI geführt werden.
Objektart abgeleitet aus <u>50001, AG Objekt: Vorratsbehälter, Speicherbauwerk</u>				51003 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude SPE und OFL können geführt werden. <u>Definition:</u> 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein geschlossenes Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen. <u>Erhebungskriterium:</u> Durchmesser ≥ 5 m oder HHO ≥ 15 m oberirdisch alle, unterirdisch wenn im örtlichen Zusammenhang. <u>Auswahlgeometrie:</u> In ALKIS NI Flächengeometrie, in ATKIS NI Punktgeometrie <u>Anmerkung:</u> Vorrats- und Lagergebäude werden als Objekte der Objektart 'Gebäude' erfasst. <u>Konsistenzregeln:</u> Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Flaechengeometrie
		Attributart:				
0	1	Bauwerksfunktion	<Enumeration>	BWF DLKM		<u>Definition:</u> 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'. <u>Anmerkung:</u> Geobasis NI ab 01.03.2011
		Silo		1201 DLKM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Silo' ist ein Großraumbehälter zum Speichern von Schüttgütern (Getreide, Erz, Zement, Sand) oder Gärfutter (gehäckseltes Grüngut). <u>Anmerkung:</u> Geobasis NI ab 01.03.2011

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Tank	1205 DLKM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Tank' ist ein Behälter, in dem Flüssigkeiten gelagert oder Gase gespeichert werden. <u>Anmerkung:</u> Geobasis NI ab 01.03.2011
0	1		Name <Character String>	NAM DLKM		<u>Definition:</u> 'Name' ist der Eigenname von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'. <u>Anmerkung:</u> Geobasis NI ab 01.03.2011
0	1		Speicherinhalt <Enumeration>	SPE DLKM		<u>Definition:</u> "Speicherinhalt" gibt an, welches Produkt gelagert oder gespeichert wird. <i>Soll in Liegenschaftskarte nicht präsentiert werden.</i>
			Erdöl	1110 DLKM		<u>Definition:</u> 'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gespeichert wird.
			Gas	1120 DLKM		<u>Definition:</u> 'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gespeichert wird.
			Wasser	1130 DLKM		<u>Definition:</u> "Wasser" ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff die gespeichert wird. <u>Anmerkung:</u> s.a. OA Gebäude 2515
			Gülle	1140 DLKM		<u>Definition:</u> 'Gülle' ist Flüssigmist mit Kot, Harn, Wasser, Einstreuresten und Futterbestandteilen aus der Viehhaltung.
			Baustoffe	1200 DLKM		<u>Definition:</u> 'Baustoffe' sind sämtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die gelagert werden. <u>Anmerkung:</u> Geobasis NI ab 01.03.2011
			Chemikalien	1300 DLKM		<u>Definition:</u> 'Chemikalien' sind Werkstoffe organischen oder anorganischen Ursprungs, die gespeichert werden. <u>Anmerkung:</u> Geobasis NI ab 01.03.2011
			Lebensmittel	1500		
			Getreide	1501 DLKM		<u>Definition:</u> 'Getreide' sind die trockenen Kornfrüchte (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer), die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden. <u>Anmerkung:</u> Geobasis NI ab 01.03.2011
			Futtermittel	1510 DLKM		<u>Definition:</u> 'Futtermittel' sind die als Tiernahrung dienenden pflanzlichen oder tierischen Stoffe, die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden. <u>Anmerkung:</u> Geobasis NI ab 01.03.2011
0	1		Lage zur Erdoberfläche <Enumeration>	OFL DLKM		<u>Definition:</u> 'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' zur Erdoberfläche.
			Unter der Erdoberfläche	1200 DLKM		Mit diesem Kriterium handelt es sich nicht mehr um ein Gebäude NVermG. <u>Definition:</u> Unter der Erdoberfläche bedeutet, dass sich 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' unter der Erdoberfläche befindet.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Aufgeständert	1400 DLKM		<u>Definition:</u> Aufgeständert bedeutet, dass ein 'Vorratsbe-hälter, Speicherbauwerk' auf Stützen steht.
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Objekt:</u> Transportanlage				51004 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> „Transportanlage“ ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern. <u>Konsistenzbedingungen:</u> Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen. <u>Erhebungskriterium:</u> Siehe AA Bauwerksfunktion <u>Auswahlgeometrie:</u> In ALKIS NI Linien- oder Punktgeometrie, in ATKIS NI Linien- oder Punktgeometrie <u>Konsistenzregeln:</u> Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Liniengeometrie
			Attributart:			
1	1		Bauwerksfunktion <Enumeration>	BWF DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> „Bauwerksfunktion“ beschreibt die Art oder Funktion von „Transportanlage“.
			Rohrleitung, Pipeline	1101 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude PRO und OFL können geführt werden. <u>Definition:</u> Rohrleitung, Pipeline ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen. <u>Erhebungskriterium:</u> Länge ≥ 1000 m vollzählig, Leitungen innerhalb eines Betriebsgeländes werden nicht erfasst. ALKIS-NI: Es werden in Betrieb befindliche Leitungen als Linie erfasst: a) überörtliche Leitungen vollzählig, b) lokale Leitungen mit einer Länge ≥ 500 m, oberirdisch alle Leitungen, unterirdisch auch, wenn im örtlichen Zusammenhang mit erhebungswürdigen Objekten dieser Objektart. Leitungen innerhalb eines Betriebsgeländes werden nicht erfasst. <u>Auswahlgeometrie:</u> Nur Liniengeometrie
			Förderband, Bandstraße	1102 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude PRO, OFL sind zu führen. <u>Definition:</u> 'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern. <u>Erhebungskriterium:</u> vollzählige Erhebung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge ≥ 1000 m. ALKIS-NI: vollzählige Erhebung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge ≥ 500 m als Linie. <u>Auswahlgeometrie:</u> Nur Liniengeometrie

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Pumpe	1103 DLKM Basis-DLM		PRO und OFL können geführt werden. <u>Definition:</u> Pumpe ist eine Vorrichtung zum An-, Absaugen oder Injizieren von Flüssigkeiten oder Gasen; Verdichtungsstation für Gase. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig <u>Auswahlgeometrie:</u> Punktgeometrie
0	1		Produkt <Enumeration>	PRO DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.
			Erdöl	1110 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert, gespeichert und transportiert wird.
			Gas	1120 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> "Gas" ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert, gespeichert und transportiert wird.
			Wasser	1130 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> "Wasser" ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff die gefördert, gespeichert und transportiert wird.
			Fernwärme	1140 DLKM		<u>Definition:</u> Fernwärme ist die Auskopplung von Dampf bzw. Heißwasser aus dem Kraftwerksprozess der Kraft-Wärme-Kopplung.
0	1		Lage zur Erdoberfläche <Enumeration>	OFL DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Transportanlage' zur Erdoberfläche.
			Unter der Erdoberfläche	1200 DLKM		Mit diesem Kriterium handelt es sich nicht mehr um ein Gebäude NVerMG. <u>Definition:</u> Unter der Erdoberfläche bedeutet, dass sich 'Transportanlage' unter der Erdoberfläche befindet.
			Aufgeständert	1400 DLKM Basis-DLM		Mit diesem Kriterium handelt es sich um ein Gebäude nach NVerMG. <u>Definition:</u> 'Aufgeständert' bedeutet, dass eine Transportanlage durch Tragwerke (Stützen, Pfeiler) über das Niveau der Erdoberfläche geführt wird, um z.B. Hindernisse zu überwinden.

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
Objektart abgeleitet aus <u>50001, AU KontinuierlichesLinienobjekt:</u> Leitung				51005 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Leitung' ist aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.
Attributart:						
1	1	Bauwerksfunktion <Enumeration>		BWF DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'.
		Freileitung		1110 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen. <u>Erhebungskriterium:</u> ATKIS ≥ 110 kV, ALKIS ≥ 20 oder 60 KV <u>Spitzenaktualität:</u> Fortführungsdaten durch EVU
0	1	Spannungsebene <Integer>		SPG DLKM		<u>Definition:</u> Spannungsebene beschreibt den höchsten vorkommenden Wert in [kV].
0	1	Name <Character String>		NAM		<u>Definition:</u> "Name" ist der Eigenname von „Leitung“.
Objektart abgeleitet aus <u>50001, AG Objekt:</u> Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung				51006 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage in Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen. <u>Konsistenzregeln:</u> context AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUnd Erholung inv: breiteDesObjekts.uom.uomSymbol = "m" and breiteDesObjekts->notEmpty implies (uposition.isKindOf (AA_Liniengeometrie) and (art = 1420 or art = 1470 or art= 1490))
Attributart:						
1	1	Bauwerksfunktion <Enumeration>		BWF DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
			Spielfeld	1410 DLKM Basis-DLM	SPO kann geführt werden. <u>Definition:</u> 'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst. <u>Erhebungskriterium:</u> $\geq 0,2$ ha
			Rennbahn, Laufbahn, Geläuf	1420 DLKM Basis-DLM	SPO kann geführt werden. <u>Definition:</u> 'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet. <u>Erhebungskriterium:</u> Bahnlänge ≥ 500 m
			Zuschauertribüne	1430 DLM50	<u>Definition:</u> 'Zuschauertribüne' ist ein großes Gerüst oder ein festes, meist überdachtes Bauwerk mit ansteigenden Sitz- oder Stehplatzreihen für Zuschauer. <u>Erhebungskriterium:</u> Länge ≥ 30 m
			Zuschauertribüne, überdacht	1431 DLKM Basis-DLM	NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Zuschauertribüne, überdacht' bedeutet, dass Zuschauertribüne mit einer Dachfläche ausgestattet ist. <u>Erhebungskriterium:</u> ATKIS: 30 m Länge und 5 m Breite (Sitzreihentiefe) oder mit mindestens 5 gleichmäßig ansteigenden Reihen. ALKIS: Fläche ≥ 25 m ²
			Zuschauertribüne, nicht überdacht	1432 DLKM Basis-DLM	NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Zuschauertribüne, nicht überdacht' bedeutet, dass die Zuschauertribüne keine Dachfläche besitzt. <u>Erhebungskriterium:</u> 30 m Länge und 5 m Breite (Sitzreihentiefe) oder mit mindestens 5 gleichmäßig ansteigenden Reihen.
			Stadion	1440 DLKM Basis-DLM	NVermG Gebäude SPO kann geführt werden. <u>Definition:</u> Stadion ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen zur Ausübung von bestimmten Sportarten. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollständig soweit offen, sonst OA Gebäude <u>Anmerkung:</u> Das NVermG Gebäude 2830 'Stadion' wird bei 31001 'Gebäude' geführt.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Schwimmbecken	1450 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> Schwimmbecken ist ein mit Wasser gefülltes Becken zum Schwimmen oder Baden. <u>Erhebungskriterium:</u> $F \geq 0,05$ ha In Schwimmbadanlagen oder in unmittelbarer Nachbarschaft zum Schwimmbecken gelegene kleinere Becken können zusätzlich erfasst werden. <u>Anmerkung:</u> Schwimmbecken ohne Schrift bei TN 41008 FKT 4320 Schwimmbad, Freibad.
			Liegewiese	1460		
			Sprungschanze (Anlauf)	1470 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> Sprungschanze (Anlauf) ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungtisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen. <u>Erhebungskriterium:</u> Soweit nicht Naturschanze Höhe ≥ 30 m.
			Schießanlage	1480 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> Schießanlage ist eine Anlage mit Schießbahnen für Schießübungen oder sportliche Wettbewerbe. <u>Erhebungskriterium:</u> Fläche $\geq 0,5$ ha.
			Gradierwerk	1490 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> Gradierwerk ist ein mit Reisig bedecktes Gerüst, über das Sole rieselt, die durch erhöhte Verdunstung konzentriert wird. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig
			Wildgehege	1510 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Wildgehege' ist ein eingezäuntes Areal, in dem Wild waidgerecht betreut wird oder beobachtet werden kann. <u>Erhebungskriterium:</u> ≥ 1 ha <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 41010 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' AA Funktion 4220 'Safaripark, Wildpark'
0	1		Name <Character String>	NAM DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'. Basis-DLM: NAM bei BWF=1440, 1470, 1510.
0	1		Sportart <Enumeration>	SPO DLKM Basis-DLM		Nur bei BWF 1410, 1420 und 1440 führen. <u>Definition:</u> 'Sportart' beschreibt, welche Sportarten ausgeübt werden können.
			Ballsport	1010 DLKM		<u>Definition:</u> Ballsport bedeutet, dass die Bauwerksfunktion zur Ausübung des Ballsports genutzt wird.
			Leichtathletik	1020 DLKM		<u>Definition:</u> Leichtathletik bedeutet, dass die Bauwerksfunktion zur Ausübung verschiedener Leichtathletikdisziplinen genutzt wird.
			Tennis	1030 DLKM		<u>Definition:</u> Tennis bedeutet, dass die Bauwerksfunktion zur Ausübung des Tennissports genutzt wird.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Reiten Reitplatz	1040 DLKM		<u>Definition:</u> Reiten bedeutet, dass die Bauwerksfunktion zur Ausübung des Reitsports genutzt wird.
			Schwimmen	1050 DLKM		<u>Definition:</u> Schwimmen bedeutet, dass das Stadion zur Ausübung des Schwimmsports genutzt wird.
			Skisport Skisportanlage	1060 DLKM		<u>Definition:</u> Skisport bedeutet, dass die Bauwerksfunktion zur Ausübung des Skisports genutzt wird.
			Eislaufsport Eisbahn	1071 DLKM		
			Rollschuhlaufen Rollschuhbahn	1072 DLKM		
			Skating	1080 DLKM		<u>Definition:</u> Skating bedeutet, dass die Bauwerksfunktion zur Ausübung von Skating genutzt wird.
			Motorrennsport Motorrennsport	1090 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> Motorrennsport bedeutet, dass die Bauwerksfunktion zur Ausübung des Motorrennsports genutzt wird.
			Radsport Radsport	1100 DLKM		<u>Definition:</u> Radsport bedeutet, dass das Stadion zur Ausübung des Radsports genutzt wird.
			Pferderennsport Pferderennsport	1110 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> Pferderennsport bedeutet, dass die Bauwerksfunktion zur Ausübung des Pferderennsports genutzt wird.
			Hunderennsport	1115		
0	1		Breite des Objekts <Length>	BRO		<u>Definition:</u> 'Breite des Objekts' ist die Breite in [m] von modellierter AX_BauwerkOderAnlageFuerSport-FreizeitUndErholung'. Die Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1420, 1470 und 1490 vorkommen.
Objektart abgeleitet aus 50001, AG Objekt: Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung				51007 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> „Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung“ ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung vor- oder frühgeschichtlicher Kulturen. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig <u>Auswahlgeometrie:</u> In ALKIS NI Punkt-, Flächegeometrie, in ATKIS NI Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie. <u>Anmerkung:</u> Daneben werden öffentlich-rechtliche Festlegungen geführt. <u>Konsistenzregeln:</u> Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Liniengeometrie, AA_Flaechengeometrie
Attributart:						

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	1		Archäologischer Typ <Enumeration>	ATP DLKM Basis-DLM	<u>Definition:</u> „Archäologischer Typ“ beschreibt die Art von „Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung“.
			Grab	1000 DLKM Basis-DLM	<u>Definition:</u> 'Grab' ist eine künstlich geschaffene Bestattungsstätte unter, auf oder über der Erdoberfläche. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen-, Punktgeometrie <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3300 Historische Bestattung
			Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	1010 DLKM Basis-DLM	<u>Definition:</u> 'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen-, Punktgeometrie <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3310 Großsteingrab (Dolmen), Hünenbett
			Grabhügel (Hügelgrab)	1020 DLKM Basis-DLM	<u>Definition:</u> 'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen-, Punktgeometrie <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3320 Grabhügel
			Historische Wasserleitung	1100 DLKM Basis-DLM	<u>Definition:</u> 'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes Grabensystem, in dem Wasser transportiert wird. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen-, Liniengeometrie <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3710 Historische Wasserleitung.
			Aquädukt	1110 DLKM Basis-DLM	<u>Definition:</u> 'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenunebenheiten. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen-, Liniengeometrie <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3720 Aquädukt.

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
			Befestigung (Wall, Graben)	1200 DLKM Basis-DLM	Definition: Befestigung (Wall, Graben) ist ein Grenzwall, Schutzwall, d.h. ein aus Erde aufgeschütteter Wall. Auswahlgeometrie: Flächen-, Liniengeometrie Anmerkung: Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3130 Befestigung (Wall, Graben).
			Wachturm (römisch), Warte	1210 DLKM Basis-DLM	Definition: 'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm. Auswahlgeometrie: Flächen-, Punktgeometrie Anmerkung: Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3120 Wachturm (römisch), Warte.
			Steinmal	1300 DLKM Basis-DLM	Definition: 'Steinmal' ist eine alte Steininformationen, die möglicherweise kultischen Zwecken diene. Für ein Grab ist es i.d.R. zu klein. Auswahlgeometrie: Punktgeometrie Anmerkung: Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3800 Steinmal.
			Befestigung (Burgruine)	1400 DLKM	Definition: 'Befestigung (Burgruine)' ist eine künstliche Anlage zur Sicherung von Leben und Gut. Auswahlgeometrie: Flächengeometrie Anmerkung: Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3110 Befestigung (Burg) nicht Geobasis NI.
			Burg (Fliehburg, Ringwall)	1410 DLKM Basis-DLM	Definition: 'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht. Auswahlgeometrie: Flächen-, Punktgeometrie Anmerkung: Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3111 Burg (Fliehburg, Ringwall).
			Schanze	1420 DLKM Basis-DLM	Definition: 'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben. Auswahlgeometrie: Flächen-, Linien- und Punktgeometrie Anmerkung: Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3117 Schanze.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Lager	1430 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30-jährigen Krieg). <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- und Punktgeometrie <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3118 Lager nicht ALKIS NI.
0	1		Name <Character String>	NAM DLKM		<u>Definition:</u> Name ist der Eigenname von Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung. <u>Anmerkung:</u> Geobasis NI ab 07.12.2007
Objektart abgeleitet aus <u>50001, AG Objekt:</u> Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung				51009 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Sonstiges Bauwerk und sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört. <u>Erhebungskriterium:</u> Siehe AA Bauwerksfunktion <u>Auswahlgeometrie:</u> In ALKIS NI Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie, in ATKIS NI Flächen-, Linien oder Punktgeometrie <u>Konsistenzregeln:</u> context AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung inv: self.objekthoehe.uom.uomSymbol = "m" and self.hydrologischesMerkmal->notEmpty implies (self.bauwerksfunktion = 1780 or self.bauwerksfunktion = 1781 or self.bauwerksfunktion = 1782 or self.bauwerksfunktion = 1783) and self.funktion->notEmpty implies (self.bauwerksfunktion = 1700 or self.bauwerksfunktion = 1701 or self.bauwerksfunktion = 1702 or self.bauwerksfunktion = 1703) Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Liniengeometrie, AA_Flaechengeometrie
			Attributart:			
1	1		Bauwerksfunktion <Enumeration>	BWF DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Überdachung	1610 DLKM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Überdachung' bedeutet, dass das Bauwerk mit einer Dachfläche und offenen bzw. teilweise geschlossenen Seitenwänden ausgestattet ist. <u>Erhebungskriterium:</u> Als nicht bedeutsam für die Beschreibung des Grund und Bodens im Sinne des § 2 Nummer 2 NVermG gelten in der Regel Überdachungen mit einer Länge und Breite kleiner als 3 m. Die Erhebung von bedeutsamen Überdachungen mit einer Fläche kleiner als 25 m² soll zeitlich ausgesetzt werden, soweit auf dem Grundstück nicht andere Liegenschaftsvermessungen durchzuführen sind. <u>Anmerkung:</u> Die Überdachung steht i. d. R. mit Gebäuden oder Bauwerken im Zusammenhang. Die Überdachung wird immer allseitig offen dargestellt, auch wenn einige Seiten geschlossen sind. Nacherfassung/Bildung im ALKIS. Raumbezugsart Fläche
			Carport	1611		
			Kellereingang	1640 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden. <u>Anmerkung:</u> Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erhebung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen. <u>Auswahlgeometrie:</u> Punktgeometrie
			Mauer	1700 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeine oder anderen Materialien besteht. <u>Anmerkung:</u> Freistehende Wand aus übereinandergreifenden, meist mit Mörtel verbundenen Steinen. <u>Erhebungskriterium:</u> $L \geq \text{NI } 250 \text{ m (AdV } 500 \text{ m)}$, durchschnittlich $H \geq 2 \text{ m}$ <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächengeometrie, Liniengeometrie
			Zaun	1740 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> Zaun ist eine Abgrenzung oder Einfriedigung aus Holz- oder Metallstäben oder aus Draht bzw. Drahtgeflecht. <u>Erhebungskriterium:</u> $\text{NI } 250 \text{ m (} L \geq 500 \text{ m AdV)}$, durchschnittlich $H \geq 2 \text{ m}$ <u>Auswahlgeometrie:</u> Liniengeometrie
			Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild	1750 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung. <u>Erhebungskriterium:</u> Nur Objekte von kulturgeschichtlicher Bedeutung. <u>Auswahlgeometrie:</u> Punkt- oder Flächengeometrie

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Brunnen (Trinkwasserversorgung)	1781 DLKM Basis-DLM		<p><u>Definition:</u> Brunnen (Trinkwasserversorgung) bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird.</p> <p><u>Anmerkung:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einrichtung zur Gewinnung von Grundwasser; 2. Brunneneinfassung (-ummauerung) mit Beckenauffang des Wassers. <p><u>Erhebungskriterium:</u></p> <p>Objekte zu 1 vollzählig;</p> <p>Objekte zu 2, wenn der Durchmesser < 10 m ist.</p> <p>Nur soweit von Bedeutung.</p> <p><u>Auswahlgeometrie:</u> Punktgeometrie</p>
			Springbrunnen, Zierbrunnen	1782 DLKM		<p><u>Definition:</u> ‚Springbrunnen, Zierbrunnen‘ ist ein Brunnen der zur Erholung und Verschönerung der Umgebung dient.</p> <p><u>Erhebungskriterium NI:</u> Nur Objekte von besonderer Bedeutung.</p> <p><u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- oder Punktgeometrie</p>
			Spundwand	1790 DLKM Basis-DLM		<p><u>Definition:</u> ‚Spundwand‘ ist ein Sicherungsbauwerk (wasserdichte Wand) aus miteinander verbundenen schmalen, langen Holz-, Stahl- oder Stahlbetonbohlen zum Schutz gegen das Außenwasser. Die Bohlen werden horizontal hinter Pfählen (Bohlwand) oder vertikal als Spundwand eingebaut und meist rückwärtig verankert.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> ≥ 100 m Länge</p> <p>NI-Ergänzung: werden nur entlang von Gewässer erfasst.</p> <p><u>Auswahlgeometrie:</u> Liniengeometrie</p> <p>(Bezugslinie ist die landseitige Kante der Signatur)</p> <p>Raumbezugsart Linie</p>
0	1		Name <Character String> Kiliansbrunnen	NAM DLKM Basis-DLM		<p><u>Definition:</u> ‚Name‘ ist der Eigenname von ‚Sonstiges Bauwerk und sonstige Einrichtung‘.</p> <p>Basis-DLM: wird ggf. bei BWF 1750 Denkmal, Denkstein, Standbild erhoben.</p>
0	1		Funktion <Enumeration>	FKT		
			Hochwasser, Sturmflutschutz	1000 Basis-DLM		
			Lärmschutz	2000 Basis-DLM		

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
0	1		Bezeichnung <Character String>	BEZ DLKM		Definition: 'Bezeichnung' ist die amtliche Bezeichnung für ein 'Sonstiges Bauwerk und sonstige Einrichtung'. Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1781 vorkommen.
			Relationsart:			
0	1		gehört_zu.....Gebäude	51009 31001 DLKM		
0	1		gehört_zu_Bauwerk.....Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	51009 50001 DLKM		
Objektart abgeleitet aus <u>ZUSO:14002:</u> Besonderer Bauwerkspunkt				51011 DLKM		Definition: 'Besonderer Bauwerkspunkt' ist ein Punkt eines 'Bauwerks' oder einer 'Einrichtung'. <u>Konsistenzregeln:</u> context AX_BesondererBauwerkspunkt inv: self.bestehtAus->forAll (o o.ocIsKindOf(AX_PunktortAG)) <u>Konsistenzbedingung:</u> Der 'Besondere Bauwerkspunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Liegenschaftskarte' und der Wertart TRUE erhält den Raumbezug durch einen Punkt der Fläche oder der Linie, die zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden Bauwerks oder der Einrichtung beiträgt.
			Attributart:			
0	1		Punktkennung <Character String>	PKN DLKM	1:1	Definition: 'Punktkennung' ist ein von der Katasterbehörde vergebenes Ordnungsmerkmal. <u>Anmerkung:</u> Da die Punktart zur Objektart geworden ist, entfällt der Begriff Punktkennzeichen.
0	1		Zuständige Stelle <Datentyp 73017> Dienststelle Schlüssel	ZST DLKM	1:1	Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt. <u>Anmerkung:</u> Geobasis NI ab 07.12.2007

0	?	Sonstige Eigenschaft <Character String>	SOE DLKM	<p><u>Definition:</u> 'Sonstige Eigenschaften' sind Informationen zum 'Besonderen Bauwerkspunkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Im Rahmen der Migration ist in NI nur der Hinweis „**FUnnnn“ auf Mehrfachfunktion erlaubt. Nur der Punkt mit der jeweils höchsten Priorität in der Reihenfolge GP, AP(PP), GbP wird migriert, andere Punkte werden auch ohne Punktkennung nicht angelegt. Beim Hinweis **FU12 wird also kein AP(PP) 1 sondern ein Grenzpunkt 2 mit Punktkennung angelegt.</p> <p>Der Identitätshinweis (bisher Mehrfachfunktion) enthält einen lesbareren Text im Attribut „Sonstige Eigenschaft“ und bei mehrfachem Identitätshinweis ist SOE maximal dreifach einzurichten.</p> <p>Grenzpunkt:</p> <p><i>Bisher Neuer Text</i></p> <p>**FU12 Identisch_mit_Netzkpunkt (Ab ALKIS keine Neuerfassung für mehr sinnvoll)</p> <p>**FU 23 Identisch_mit_BGP</p> <p>**FU 2 4 Identisch_mit_BBP</p> <p>**FU 234 Identisch_mit_BGP Identisch_mit_BBP</p> <p>**FU123 Identisch_mit_BBP Identisch_mit_Netzkpunkt (Ab ALKIS keine Neuerfassung mehr sinnvoll)</p> <p>**FU1234 Identisch_mit_BGP Identisch_mit_BBP Identisch_mit_Netzkpunkt (In der ALK nicht vorhanden; ab ALKIS keine Neuerfassung mehr sinnvoll)</p> <p>Aufnahmepunkt, Sicherungspunkt, Sonstiger Vermessungspunkt:</p> <p>**FU1 3 Identisch_mit_BGP</p> <p>**FU1 4 Identisch_mit_BBP</p> <p>**FU1 34 Identisch_mit_BGP Identisch_mit_BBP (In der ALK nicht vorhanden; ab ALKIS keine Neuerfassung mehr sinnvoll)</p> <p>Besonderer Gebäudepunkt:</p> <p>**FU 34 Identisch_mit_BBP</p> <p>Es wird im ALKIS wie in der ALK nur ein Punkt geführt mit dem Hinweis „**FUnnnn“ im Attribut SOE, dass dieser Punkt mehrere Funktionen hat. „**FUnnnn“ ist durch obige lesbare Beschreibungen bei der Migration zu ersetzen.</p>
---	---	--	-------------	--

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
						<p>Die Migration der AFIS-Hinweise Identisch_mit_LFP_123412345, Identisch_mit_SFP_123412345 und Identisch_mit_HFP_123412345 werden hier nicht weiter betrachtet, da sie nicht aus der „**FUnnnn“-Struktur stammen.</p> <p>Erhebungskriterium NI für Identitätshinweise bei SOE: Ein örtlicher Punkt mit Mehrfachfunktion der folgenden Eigenschaften über einen Punktort eines Punkto- jektes auf sich vereint, ist identisch, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Koordinaten auf Millimeter und - die Wertarten beim Koordinatenstatus, der Vertrauenswürdigkeit und der Datenerhebung überein- stimmen. <p>Liegt Identität vor, so ist nur bei einem Punktojekt der Identitätshinweis zu erheben. Mehrere Punktorte verschiedener Punktojekte werden nicht angelegt, d. h. auch keine gegenseitigen Identitätshinweise. Nur der ranghöchste Punkt in der Reihenfolge Grenzpunkt (GP), Aufnahmepunkt (AP), Sonstiger Vermes- sungspunkt (VP), Sicherungspunkt (SP), Besonderer Gebäudepunkt (BGP), Besonderer Bauwerkspunkt (BBP) erhält eine Punktkennung. Beim ranghöchsten Punkt sind der oder die Identitätshinweise ohne Punktkennung wie folgt strukturiert, z. B. „Identisch_mit_BGP“.</p> <p>Der Identitätshinweis „Identisch_mit_Netzkpunkt“ kommt aus der Migration und darf nicht neu erfasst wer- den.</p> <p>Sind mehrere Identitätshinweise bei einem Punktojekt zu erheben, so ist das Attribut SOE mehrfach zu führen.</p> <p>Die zum Zeitpunkt der Erhebung vorhandene Identität der ALKIS-Punkte ist dauerhaft sicherzustellen. Geht z. B. ein Grenzpunkt mit SOE „Identisch_mit_BGP“ unter, so für das weiterhin bestehende Gebäude ein Ob- jekt besonderer Gebäudepunkt anzulegen.</p> <p>Identitätshinweise auf Festpunkte haben immer eine AFIS-Punktkennung. Die Identität der Festpunkte La- gefestpunkt (LFP), Schwerefestpunkt (SFP), Höhenfestpunkt (HFP) ist nur zum Zeitpunkt der Erhebung vor- handen; nach diesem Zeitpunkt ist die Identität der Führung nicht mehr sichergestellt. Beispiel: „Iden- tisch_mit_LFP_123412345“.</p>

Geobasis NI					Stand: 04.10.2022
ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen				52000	Definition: „Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen“ sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Flächen-objekt</u> : Ortslage				52001 Basis-DLM	<p>Definition: „Ortslage“ ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbau-', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'.</p> <p>Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektbereichs Vegetation als Inseln umschließen.</p> <p>Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der höchsten zutreffenden Hierarchiestufe (Gemeinde, Gemeindeteil, Wohnplatz) vergeben.</p> <p><u>Erhebungskriterium</u>: Vollzählig ≥ 10 ha oder ab 10 Anwesen.</p> <p><u>Bildungsregel</u>: Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.</p>
Attributart:					
0	1	Name	<Character String>	NAM Basis-DLM	Definition: „Name“ ist der Eigenname von „Ortslage“.
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Flächen-objekt</u> : Hafen				52002 Basis-DLM	<p>Definition: Der ufernahe Bereich eines Gewässers, der so ausgebaut ist, dass Schiffe zum Be- und Entladen dort festmachen können und der gleichzeitig Schiffen Schutz bietet. Zum Hafen gehören neben den Wasserflächen der Hafenbecken auch die Flächen auf dem festen Land, die von den Be- und Entladeeinrichtungen, Lagergebäuden, Werften u.dgl. in Anspruch genommen werden.</p> <p><u>Erhebungskriterium</u>: Vollzählig, wenn die Begrenzung des Bereiches erkennbar ist oder aus Unterlagen entnommen werden kann.</p>
Attributart:					
0	1	Name	<Character String>	NAM Basis-DLM	Definition: „Name“ ist der Eigenname von „Hafen“.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Objekt:</u> Schleuse				52003 Basis-DLM		<u>Definition:</u> Anlage zur Überführung von Wasserfahr-zeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasser-spiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude sowie Anlage zum Einleiten von Vorflutern in gezeiten-abhängige Gewässer. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch WSV
Attributart:						
0	1	Name	<Character String>	NAM Basis-DLM		<u>Definition:</u> "Name" ist der Eigenname von „Schleuse“
0	1	Konstruktionsmerkmal, Bauart	<Enumeration>	KON Basis-DLM		<u>Definition:</u> "Konstruktionsmerkmal, Bauart" ist die Art von Schleuse.
		Schiffshebewerk		1010 Basis-DLM		<u>Definition:</u> Schiffshebewerk ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.
		Kammerschleuse		1020 Basis-DLM		<u>Definition:</u> Kammerschleuse ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Objekt:</u> Grenzübergang				52004 Basis-DLM		<u>Definition:</u> „Grenzübergang“ ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch Regionaldirektionen
Attributart:						
0	1	Name	<Character String>	NAM Basis-DLM		<u>Definition:</u> "Name" ist der Eigenname von „Grenzübergang“
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Flächen-objekt:</u> Testgelände				52005 Basis-DLM		<u>Definition:</u> „Testgelände“ ist ein Gebiet zur Erprobung technischer Produkte. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig ≥ 1 ha
Attributart:						
0	1	Name	<Character String>	NAM Basis-DLM		<u>Definition:</u> "Name" ist der Eigenname von „Testgelände“

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr				53000	<u>Definition:</u> „Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr“ sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AG_Objekt:</u> Bauwerk im Verkehrsbereich <u>Konsistenzbedingung:</u> Überführungsrelationen können bei den Wertarten 1800 bis 1830 des Attributs BWF vorhanden sein.				53001 DLKM Basis-DLM	<u>Definition:</u> „Bauwerk im Verkehrsbereich“ ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient. <u>Erhebungskriterium:</u> Siehe Attributart BWF <u>Auswahlgeometrie:</u> In ALKIS NI Flächen-, Linien oder Punktgeometrie in ATKIS NI Flächen-, Linien oder Punktgeometrie <u>Konsistenzregeln:</u> context AX_BauwerkImVerkehrsbereich inv: durchfahrts hoehe.uom.uomSymbol = "m" and durchfahrts hoehe->notEmpty implies (u position.isKindOf(AA_Liniengeometrie) and (bauwerksfunktion = 1900)) context AX_BauwerkImVerkehrsbereich inv: breiteDesObjekts.uom.uomSymbol = "m" and breiteDesObjekts->notEmpty implies (u position.isKindOf(AA_Liniengeometrie) and (bauwerksfunktion = 1900)) Erlaubte Geometrietypen: AA_Liniengeometrie, AA_Flaechengeometrie
Attributart:					
1	1	Bauwerksfunktion <Enumeration>		BWF DLKM Basis-DLM	<u>Definition:</u> „Bauwerksfunktion“ beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von „Bauwerk im Verkehrsbereich“.
		Brücke		1800 DLKM Basis-DLM	<u>Definition:</u> 'Brücke' ist ein Bauwerk zum Zweck der Überführung eines Verkehrsweges über einen anderen Verkehrsweg oder über ein Gewässer sowie zur Überführung über ein tieferliegendes Gelände. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig im Verlauf des Verkehrs- und Gewässernetzes. Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch NLStB, DB AG, WSD <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen-, Linien- und Punktgeometrie
		Raumbezugsart Fläche		(A-Daten)	
		Steg		1820 DLKM Basis-DLM	<u>Definition:</u> "Steg" ist ein Bauwerk, das Fußgängern den Übergang über ein Gewässer ermöglicht. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig im Verlauf des Verkehrs- und Gewässernetzes. <u>Auswahlgeometrie:</u> Liniengeometrie
				(A-Daten)	Raumbezugsart Linie Die Enden des Steges (A, E) werden lagerichtig dargestellt. Die über die Geometrie des Steges hinausreichenden Symbole (SNR 3637) werden mit Hilfe der Winkel tAE - 100 und tEA - 100 ausgerichtet.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Hochbahn, Hochstraße	1830 DLKM Basis-DLM		Definition: "Hochbahn, Hochstraße" ist ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk. Erhebungskriterium: Vollzählig im Verlauf des Verkehrs- und Gewässernetzes. Auswahlgeometrie: Flächen- und Liniengeometrie
			Raumbezugsart Fläche	(A-Daten)		
			Brückenpfeiler	1840 DLKM		Definition: "Brückenpfeiler" sind die Pfeiler für ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk. Erhebungskriterium: Vollzählig im Verlauf des Verkehrs- und Gewässernetzes. Auswahlgeometrie: Punkt- oder Flächengeometrie
			Raumbezugsart Punkt oder Fläche	(A-Daten)		
			Tunnel, Unterführung	1870 DLKM Basis-DLM		Definition: 'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt. Erhebungskriterium: vollzählig im Verlauf des Verkehrs-netzes. Fußgängertunnel nur im Verlauf von erfassten Fußwegen. Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch FV Auswahlgeometrie: Flächen- und Liniengeometrie Anmerkung: Quer in künstlichen Dämmen liegende Bauwerke und Unterführungen von im Einschnitt liegenden Verkehrswegen sind als Brücken anzusehen.
			Raumbezugsart Fläche	(A-Daten)		
			Schutzgalerie, Einhausung	1880 DLKM Basis-DLM		Definition: 'Schutzgalerie, Einhausung' ist eine bauliche Einrichtung an Verkehrswegen zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen, Steinschlägen sowie zum Schutz gegen Emission. Schutzgalerien sind einseitige Überbauungen an Verkehrswegen, Einhausungen umschließen die Verkehrswege meist vollständig. Erhebungskriterium: vollzählig im Verlauf der Verkehrswegenetze Auswahlgeometrie: Flächen- und Liniengeometrie
			Raumbezugsart Fläche	(A-Daten)		
			Schleusenkammer	1890 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude Definition: 'Schleusenkammer' ist eine Einrichtung zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern mit unterschiedlichen Wasserspiegeln. Erhebungskriterium: Wird nur innerhalb von flächenförmig modellierten Schleusen erfasst. Auswahlgeometrie: Flächen- und Liniengeometrie Anmerkung: Bei 52003 Schleuse mit 1020 Kammerschleuse handelt es sich um kein NVermG Gebäude.
			Raumbezugsart Fläche			

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Durchfahrt	1900 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		<p><u>Definition:</u> 'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch ein Bauwerk (z.B. ein Turm, eine Mauer) hindurch gefahren werden kann.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> BWF 1900 nur Durchfahrten, durch die öffentliche Verkehrswege verlaufen und die nicht als Bauteil Durchfahrt im Gebäude zu erheben sind.</p> <p><u>Konsistenzbedingungen:</u> Die Wertart 1900 'Durchfahrt' bei der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt der Objektart 42003 'AX_Strassenachse', 42008 'AX_Fahrwegachse', 44001 Fließgewässer, 44004 Gewässerachse oder 53003 'AX_WegPfadSteig'.</p>
0	1	Name	<Character String> Siedlersteg	NAM DLKM Basis-DLM		<p><u>Definition:</u> "Name" ist der Eigenname von „Bauwerk im Verkehrsbereich“.</p> <p>Basis-DLN: für BWF 1870 Tunnel, Unterführung</p>
0	1	Zustand	<Enumeration>	ZUS DLKM (A-Daten)		<p><u>Definition:</u> "Zustand" beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von „Bauwerk im Verkehrsbereich“.</p>
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100 DLKM Basis-DLM (A-Daten)		<p><u>Definition:</u> "Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen" bedeutet, dass sich die Bauwerksfunktion nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>
		Relationsart:				
0	?	hat_direkt_unten	Straßenverkehr 42001 Weg 42006 Bahnverkehr 42010 Fließverkehr 44001 Klassifizierung nach Straßenrecht 71001 Weg, Pfad, Steig 53003	53001-42001 oder 53001-42006 oder 53001-42010 oder 53001-44001 oder 53001-71001 DLKM (A-Daten)		

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Objekt:</u> Straßenverkehrsanlage				53002 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: „Straßenverkehrsanlage“ ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr. Auswahlgeometrie: In ALKIS NI Flächengeometrie, in ATKIS NI Flächen-, Linien oder Punktgeometrie Konsistenzregeln: context AX_Strassenverkehrsanlage inv: self.bezeichnung->notEmpty implies (self.art = 3000 or self.art = 3001 or self.art = 3002 or self.art = 3003) Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Liniengeometrie, AA_Flaechengeometrie
	Attributart:					
1	1	Art	<Enumeration>	ART DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: „Art“ bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der „Straßenverkehrsanlage“.
		Fahrbahn		1000 DLKM (A-Daten)		Definition-NI: Fahrbahn bei ebenerdigem Bahnübergang. Anmerkung: Ebenerdige Bahnübergänge sind zwischen den tatsächlichen Nutzungen Bahnverkehr und Straßenverkehr im ALKIS nicht erkennbar. In der Regel wird Bahnverkehr als Grundfläche präsentiert, da Eigentümer die Bahn ist. Mit Einführung von Art „Fahrbahn“ nur bei ebenerdigen Bahnübergängen ist die Sachlage erkennbar.
		Furt		2000 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: Furt ist eine zum Überqueren geeignete seichte Stelle in einem Gewässer. Erhebungskriterium: vollzählig im Verlauf des Straßen- und Wegenetzes Auswahlgeometrie: Flächen- und Liniengeometrie Konsistenzbedingungen: Die Wertart 2000 'Furt' beim Attribut 'ART' überlagert immer ein Objekt der Objektart 42003 'AX_Strassenachse', 42008 'AX_Fahrwegachse' oder 53003 'AX_WegPfadSteig'.
		Autobahnknoten		3000 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: Autobahnknoten ist ein höhengleicher oder höhenungleicher Knoten, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier Autobahnen sowie an Anschlussstellen mit dem nachgeordneten Straßennetz ergibt. Erhebungskriterium: vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen. Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch BAST Auswahlgeometrie: Punktgeometrie Basis-DLM: Erhebung bei 3001, 3002 und 3003
		Kreuz		3001 Basis-DLM		
		Dreieck		3002 Basis-DLM		
		Anschlussstelle		3003 Basis-DLM		

Geobasis NI						Stand: 04.10.2022
ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Platz	4000 Basis-DLM		Basis-DLM ist AdV-Grunddatenbestand.
0	1		Bezeichnung <Character String>	BEZ DLKM (A-Daten) Basis-DLM		<u>Definition:</u> „Bezeichnung“ ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050). Diese Attributart kann nur zusammen mit der Attributart „Eigenschaft“ und den Wertarten 3000 bis 3003 geführt werden. <u>Anmerkung:</u> Ist als öffentlich-rechtliche Festlegung anzusehen.
0	1		Name <Character String>	NAM DLKM (A-Daten) Basis-DLM		<u>Definition:</u> „Name“ ist der Eigenname (z. B. Kamener Kreuz) von „Straßenverkehrsanlage“. <u>Anmerkung:</u> Ist als öffentlich-rechtliche Festlegung anzusehen. Basis-DLM ist AdV-Grunddatenbestand, in NI für Wertart 3000 belegt.
0	1		Straßenschlüssel <Character String>	STS Basis-DLM		Basis-DLM ist AdV-Grunddatenbestand, in NI für Wertart 4000 belegt.
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AA-Objekt</u> <u>AG Objekt:</u> Weg, Pfad, Steig				53003 DLKM Basis-DLM (A-Daten)		<u>Definition:</u> „Weg, Pfad, Steig“ ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist. <u>Erhebungskriterium:</u> „Weg, Pfad, Steig“ wird erfasst, wenn er topografisch von Bedeutung, d.h. im Allgemein-en ausgebaut oder besonders angelegt ist. Fußpfade in Sumpfgebieten, Wattenwege, Steige und Pfadspuren im Hochgebirge und ähnliche, nicht deutlich sichtbare und nicht gesicherte Wege werden nur dann erfasst, wenn keine andere direkte Wegeverbindung besteht. Wege erhalten das Attribut MKG „Markierung“ nur dann, wenn sie als Route im Wegenetz gekennzeichnet sind. <u>Bildungsregel:</u> Ein Objekt dieser Objektart kann gebildet werden, wenn die unterlagernde Grundfläche nicht als TN Wegfläche erfasst wurde. <u>Auswahlgeometrie:</u> In ALKIS-ATKIS NI Flächen- oder Liniengeometrie <u>Konsistenzregeln:</u> Erlaubte Geometrietypen: AA_Liniengeometrie, AA_Flaechegeometrie
			Attributart:			
0	1		Art <Enumeration>	ART DLKM Basis-DLM (A-Daten)		<u>Definition:</u> „Art“ ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Fußweg	1103 DLKM Basis-DLM (A-Daten)		Definition: Fußweg ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist. Auswahlgeometrie: Flächen- oder Liniengeometrie Anmerkung: Bei 42006 'Weg' 5220 'Fußweg' wird der dominante ALKIS-Fußweg geführt.
			Radweg	1106 DLKM (A-Daten)		Definition: Radweg ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist Auswahlgeometrie: Flächen- oder Liniengeometrie Anmerkung: Bei 42006 'Weg' 5240 'Radweg' wird der dominante ALKIS-Radweg geführt.
			(Kletter-)Steig im Gebirge	1109 Basis-DLM		Basis-DLM ist AdV-Grunddatenbestand, in NI aber inhaltlich nicht belegt.
			Rad- und Fußweg	1110 DLKM Basis-DLM (A-Daten)		Definition: Rad- und Fußweg ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist Auswahlgeometrie: Flächen- oder Liniengeometrie Anmerkung: Bei 42006 'Weg' 5250 'Rad- und Fußweg' wird der dominante Rad- und Fußweg geführt.
0	1		Name <Character String>	NAM Basis-DLM		Basis-DLM ist AdV-Grunddatenbestand, in NI nur in Verbindung mit STS belegt.
0	1		Bezeichnung <Character String>	BEZ		
0	1		Straßenschlüssel <Character String>	STS Basis-DLM		Basis-DLM ist AdV-Grunddatenbestand.
0	1		Breite des Verkehrsweges <Integer>	BRV Basis-DLM (A-Daten)		Basis-DLM: Standardwert BRV 6. Keine individuellen Breitenangaben.
			Relationsart:			
0	?		hat_direkt_unten Bauwerk im Verkehrsbereich 53001: BWF 1800 Brücke BWF 1870 Tunnel, Unterführung	53003- 53001 DLKM (A-Daten)		

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Objekt:</u> Bahnverkehrsanlage				53004 DLKM (A-Daten) Basis-DLM	<p><u>Definition:</u> 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen. Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig im Verlauf der erfassten Schienenbahnen.</p> <p>Punktförmige Erhebung bei Bahnverkehrsanlagen < 0,5 ha, flächenförmige Erhebung bei Bahnverkehrsanlagen >= 0,5 ha. Bei einer punktförmigen Bahnverkehrsanlage wird ein Punkt auf der Achse der Bahnstrecke oder des Bahnelements in Höhe des Empfangsgebäudes oder des zentralen Bahnsteigbereichs erfasst.</p> <p>Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch DB AG</p> <p><u>Auswahlgeometrie:</u> In ALKIS-ATKIS NI Punkt- oder Flächengeometrie</p> <p><u>Konsistenzregeln:</u> Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Flaechengeometrie</p>
Attributart:					
1	1	Bahnhofskategorie <Enumeration>		BFK DLKM (A-Daten) Basis-DLM	<p><u>Definition:</u> 'Bahnhofskategorie' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.</p>
		Bahnhof		1010 DLKM (A-Daten) Basis-DLM	<p><u>Definition:</u> Bahnhof ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.</p> <p><u>Auswahlgeometrie:</u> Punkt- oder Flächengeometrie</p> <p><u>Anmerkung:</u> Es handelt sich um eine Anlage und nicht um die Gebädefunktion 1100 'Gebäude des Gemeinwesens' (dazu gehört auch 1191 Bahnhofgebäude) oder 2320 Schienenverkehrsgebäude.</p>
		Raumbezugsart Punkt Raumbezugsart Fläche			
		Haltestelle		1020 DLKM (A-Daten) Basis-DLM	<p><u>Definition:</u> Haltestelle ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.</p> <p><u>Auswahlgeometrie:</u> Punkt- oder Flächengeometrie</p> <p><u>Anmerkung:</u> Meist mit Wartehäuschen.</p>
		Raumbezugsart Punkt oder Fläche			
		Haltepunkt		1030 DLKM (A-Daten) Basis-DLM	<p><u>Definition:</u> Haltepunkt ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.</p> <p><u>Auswahlgeometrie:</u> Punkt- oder Flächengeometrie</p> <p><u>Anmerkung:</u> Auch ohne Wartehäuschen</p>
		Präsentation wie Haltestelle			
		Raumbezugsart Punkt oder Fläche			

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
0	1	Name	<Character String>	NAM DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: „Name“ ist der Eigenname von „Bahnverkehrsanlage“.
0	1	Zustand	<Enumeration>			
		Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 Basis-DLM			
Objektart abgeleitet aus <u>50001, AU Linienobjekt</u> : Seilbahn, Schwebbahn				53005 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: Seilbahn, Schwebbahn ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggons, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen. Erhebungskriterium: Vollzählige Erhebung der ortsfesten Bahnen.
		Attributart:				
1	1	Bahnkategorie	<Enumeration>	BKT DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebbahn'.
		Luftseilbahn, Großkabinenbahn	2100 DLKM (A-Daten) Basis-DLM			Definition: "Luftseilbahn, Großkabinenbahn" ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.
		Kabinenbahn, Umlaufseilbahn <i>Darstellung wie 2100</i>	2200 DLKM (A-Daten) Basis-DLM			Definition: "Kabinenbahn, Umlaufseilbahn" ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.
		Sessellift	2300 DLKM (A-Daten) Basis-DLM			Definition: "Sessellift" ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.
		Ski-, Schleplift <i>Darstellung wie 2300</i>	2400 DLKM (A-Daten) Basis-DLM			Definition: "Ski-, Schleplift" ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinaufgezogen werden.

Geobasis NI						Stand: 04.10.2022
ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Schwebebahn	2500 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: "Schwebebahn" ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.
			Materialeilbahn	2600 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: "Materialeilbahn" ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.
0	1	Name	Feldbergbahn	NAM DLKM (A-Daten)		Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , AU Objekt: Gleis				53006 Basis-DLM (Z-Daten)		Definition: 'Gleis' ist ein zur Führung von Schienenfahr-zeugen verlegtes Schienenpaar. Erhebungskriterium: Modelliert ist die Mittellinie der Gleisachse. Vollzählig wie für die DTK 10 bzw. DTK25 erforderlich. Auswahlgeometrie: Liniengeometrie für Gleis, Flächen-geometrie für Drehscheibe.
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , AU Objekt: Flugverkehrsanlage				53007 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge am Boden bewegt oder abgestellt werden. Auswahlgeometrie: In ALKIS NI Flächengeometrie, in ATKIS NI Flächen-, oder Liniengeometrie Erhebungskriterium: Siehe AA 'Art'. Konsistenzregeln: context AX_Flugverkehrsanlage inv: breiteDesObjekts.uom.uomSymbol = "m" and breiteDesObjekts->notEmpty implies (uposition.isKindOf(AA_Liniengeometrie) and (art = 1310 or art = 1320))
		Attributart:				
1	1	Art	<Enumeration>	ART DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.
			Startbahn, Landebahn	1310 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen. Erhebungskriterium: Vollzählige Erhebung bei Objektart 42015 „Flugverkehr“ mit FKT 5510-5512, 5520. Auswahlgeometrie: Flächengeometrie, Liniengeometrie

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
			Zurollbahn, Taxiway Darstellung wie 1310	1320 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn. Erhebungskriterium: Vollzählige Erhebung bei Objektart 42015 „Flugverkehr“ mit Art 5510-5512, 5520. Auswahlgeometrie: Flächengeometrie, Liniengeometrie
			Vorfeld Darstellung wie 1310	1330 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: Abfertigungs- und Abstellgelände für Luftfahrzeuge. Erhebungskriterium: Vollzählig, nur flächenförmige Erhebung Auswahlgeometrie: Flächengeometrie
			Hubschrauberlandeplatz	5531 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Landeplatz, der in der Luftfahrtkarte 1:500.000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.
0	1	Name <Character String> Startbahn Süd		NAM DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'. Basis-DLM: nur bei ART 5531 Hubschrauberlandeplatz
0	1	Breite des Objekts <Length>		BRO Basis-DLM		Definition: 'Breite des Objekts' ist die Breite in [m] von modellierter 'Flugverkehrsanlage'. Konsistenzbedingungen: Die Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertear- ten 1310 und 1320 vorkommen.
Objektart abgeleitet aus 50001, AU Objekt: Einrichtungen für den Schiffsverkehr				53008 DLKM Basis-DLM		Definition: 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient. Erhebungskriterium: Vollzählige Erhebung der auf dem festen Land aufgestellten Einrichtungen für den Schiffsverkehr sowie der öffentlichen Anlegestellen des regelmäßigen Fähr- und des sonstigen Linienver- kehrs. Auswahlgeometrie: In ALKIS-ATKIS NI Flächen- und Punktgeometrie Konsistenzregeln: context AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr inv: self.kilometerangabe->notEmpty implies (self.art = 1430 and self.kilometerangabe.uom.uomSymbol = "km") Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Flächengeometrie
	Attributart:					

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1	1	Art	<Enumeration>	ART DLKM Basis-DLM		Definition: 'Art' beschreibt die bauliche Art von Einrichtungen für den Schiffsverkehr
		Bake		1410 DLKM Basis-DLM		Definition: 'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schifffahrtszeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe. Auswahlgeometrie: Punktgeometrie
		Raumbezugsart Punkt				
		Leuchtfeuer		1420 DLKM Basis-DLM		Definition: "Leuchtfeuer" sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen. Auswahlgeometrie: Punktgeometrie
		Raumbezugsart Punkt				
		Anleger		1460 DLKM Basis-DLM		Definition: Anleger ist eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen. Auswahlgeometrie: Flächengeometrie
		Raumbezugsart Fläche				
0	1	Name	<Character String>	NAM DLKM Basis-DLM		Definition: Name ist der Eigenname von Einrichtungen für den Schiffsverkehr. Anmerkung: Geobasis NI ab 07.12.2007 Basis-DLM: nur bei ART 1410 Bake und 1420 Leuchtfeuer.
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AG Objekt</u> : Bauwerk im Gewässerbereich				53009 DLKM Basis-DLM		Definition: 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg oder einem anderen Wasserlauf hindurchgeführt wird. Das 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder der Feststellung des Wasserstandes oder der Uferbefestigung. Erhebungskriterium: Siehe AA 'Bauwerksfunktion' Auswahlgeometrie: In ALKIS NI Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie, in ATKIS NI Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie Konsistenzregeln: Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2030-2050 und 2130-2136 liegen immer auf Objekten der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit FKT 1110. Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Liniengeometrie, AA_Flächengeometrie
		Attributart:				
1	1	Bauwerksfunktion	<Enumeration>	BWF DLKM Basis-DLM		Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'. Anmerkung: ALK-Neu/Nacherfassung

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
			Durchlass Raumbezugsart Linie Raumbezugsart Fläche (Darstellung wie bei 2070 Siel)	2010 DLKM Basis-DLM	Definition: Durchlass ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft. Erhebungskriterium: Vollzählige Erhebung im Verlauf von Gewässer.
			Rohrdurchlass	2011 Basis-DLM	
			Düker Raumbezugsart Linie	2012 DLKM Basis-DLM	Definition: 'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Geländeeinschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird. Erhebungskriterium: Vollzählige (ATKIS „flächenförmige Erhebung, wenn mindestens eines der anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert wird“ gilt nicht für NI). Auswahlgeometrie: Liniengeometrie
			Rückhaltebecken	2020 Basis-DLM	
			Staumauer Raumbezugsart Fläche	2030 DLKM Basis-DLM	NVermG Gebäude Definition: 'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus. Erhebungskriterium: ALKIS-NI: Vollzählige, sofern von Bedeutung. Vollzählige, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von „Fließgewässer“ mit FKT 8300 sind oder zur Bildung von „Stehendes Gewässer“ dienen linienförmige Modellierung < 12 m durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von „Stehendes Gewässer“ und dem luftseitigen Damm – bzw. des Mauerfusses bei BWF 2030 und 2040 Breite der Grundfläche bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060 flächenförmige Modellierung ≥ 12 m durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von „Stehendes Gewässer“ und dem luftseitigen Damm – bzw. des Mauerfusses bei BWF 2030 und 2040 Breite der Grundfläche bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060 Auswahlgeometrie: Flächen- und Liniengeometrie

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
			Staudamm Raumbezugsart Fläche <i>Zusätzlich Darstellung der sichtbaren Böschungen des Dammes</i>	2040 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus. <u>Erhebungskriterium:</u> Siehe 2030 Staumauer <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- und Liniengeometrie
			Wehr Raumbezugsart Linie (Linie nicht in ALKIS NI geführt.) Raumbezugsart Fläche	2050 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Flussbett zur Regulierung des Wasserabflusses. <u>Erhebungskriterium:</u> Siehe 2030 Staumauer <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- und Liniengeometrie
			Sicherheitstor Raumbezugsart Linie (Linie nicht in ALKIS NI geführt.) Raumbezugsart Fläche	2060 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern. <u>Erhebungskriterium:</u> Siehe 2030 Staumauer <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- und Liniengeometrie
			Siel Raumbezugsart Linie (Linie nicht in ALKIS NI geführt.) <i>Präsentation wie Durchlass2010.</i> <i>Siel = Durchlass in Deich; ggf. zusätzlich Darstellung der Sielmauern</i> Raumbezugsart Fläche	2070 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlussvorrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- und Liniengeometrie

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
			Sperrwerk Raumbezugsart Linie (Linie nicht in ALKIS NI geführt.) Raumbezugsart Fläche	2080 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlussvorrichtung zum Absperren bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten, auch bei Tidehäfen. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- und Liniengeometrie
			Schöpfwerk Raumbezugsart Linie (Linie nicht in ALKIS NI) Raumbezugsart Fläche	2090 DLKM Basis-DLM		NVermG Gebäude <u>Definition:</u> Schöpfwerk im Gewässerbereich ist eine Anlage in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- und Liniengeometrie <u>Anmerkung:</u> Das Gebäude 1913 'Schöpfwerk' wird bei 31001 'Gebäude' geführt.
			Pegel Raumbezugsart Punkt	2120 DLKM (A-Daten)		<u>Definition:</u> 'Pegel' ist eine Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes von Gewässern. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig im Verlauf von 'Wasserlauf' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer'. <u>Auswahlgeometrie:</u> Punktgeometrie
			Uferbefestigung	2130 Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.
			Wellenbrecher, Buhne Raumbezugsart Fläche	2131 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt. <u>Erhebungskriterium:</u> ≥ 10 m Länge werden nur entlang von flächenförmig modellierten „Wasserlauf“ sowie bei „Stehendes Gewässer“ und „Meer“ erfasst <i>linienförmige Modellierung</i> < 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, 2131, 2133, 2134. Für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers. <i>flächenförmige Modellierung</i> ≥ 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, 2131, 2133, 2134. Für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- und Liniengeometrie
			Lahnung Raumbezugsart Linie	2132 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Lahnung' ist ein ins Meer hineingebauter Damm aus Buschwerk, das zwischen Pfahlreihen fest eingepackt und verschnürt ist. Mehrere netzartig angelegte Dämme dienen zur Landgewinnung (z. B. im Watt) indem die Schlickablagerung gefördert wird. <u>Erhebungskriterium:</u> Siehe 2136 Ufermauer, Kaimauer <u>Auswahlgeometrie:</u> Liniengeometrie

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Hafendamm, Mole	2133 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt. Erhebungskriterium: Siehe 2131 Wellenbrecher, Buhne Auswahlgeometrie: Flächen- und Liniengeometrie
			Raumbezugsart Fläche			
			Höft	2134		
			Ufermauer, Kaimauer	2136 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafengelände zum Anlegen von Schiffen. Erhebungskriterium: ≥ 100 m Länge werden nur entlang von flächenförmig modellierten „Fließgewässer“, „Wasserlauf“ sowie bei „Stehendes Gewässer“ und „Meer“ erfasst. Auswahlgeometrie: Liniengeometrie
			Raumbezugsart Linie			
			<i>'Ufermauer, Kaimauer' steht auf der Landfläche. Die Bezugslinie entspricht der Abgrenzung des Gewässers.</i>			
0	1		Name <Character String>	NAM DLKM Basis-DLM		Definition: „Name“ ist der Eigenname von „Bauwerk im Gewässerbereich“. Basis-DLM: bei BWF 2030, 2040, 2050 und 2060
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS DLKM (A-Daten)		Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.
			Im Bau	4000 DLKM (A-Daten)		Definition: 'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.
			Relationsart:			
0	?		hat_direkt_unten	53009- 44001 DLKM (A-Daten)		
			Fließgewässer 44001			
			Objektartengruppe:	54000		
			Besondere Vegetationsmerkmale			

Geobasis NI						Stand: 04.10.2022	
ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Objekt:</u> Vegetationsmerkmal				54001 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche. <u>Erhebungskriterium:</u> Soweit besonderes Merkmal, dass die TN überlagert; z.B. Moor mit Laubholzbewuchs. Weiteres siehe Bezeichner der Attributart 'Bewuchs'. <u>Auswahlgeometrie:</u> In ALKIS NI Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie, in ATKIS NI Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie <u>Konsistenzregeln:</u> context AX_Vegetationsmerkmal inv: breiteDesObjekts.uom.uomSymbol = "m" and breiteDesObjekts->notEmpty implies (uposition.isKindOf (AA_Liniengeometrie) and bewuchs = 1300 Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Liniengeometrie, AA_Flaechegeometrie <u>Erhebungskriterium DLM50:</u> - BWS 1011, 1012 vollzählige Erhebung einzelstehender Bäume, die als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend sind - BWS 1021-1023, 1250 punktförmige Modellierung >= 0,1 ha und < 1 ha Fläche mit Ausnahme von Objekten innerhalb der Objektarten 'Ortslage' oder 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1031, 1040, 1051 , 1050 - BWS 1100 vollzählige Erhebung >= 500 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind - ZUS 5000 >= 10 ha - BWS 1210 - 1230 vollzählige Erhebung >= 500 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1260 >= 10 ha - BWS 1400, 1500 >= 10 ha; wenn Objekte der Objektarten 'Sumpf' oder 'Moor' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erhebungskriteriums zulässig	
Attributart:							
0	1	Bewuchs	<Enumeration>	BWS DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals. <u>Konsistenzbedingung:</u> Die Attributart 'Bewuchs' ist immer zu belegen, wenn die Attributart 'Zustand' mit Wert 5000 nicht belegt ist. <u>Hinweis:</u> Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 'Naturdenkmal' wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt der Objektart 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder die Objektart 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist.	
		Nadelbaum		1011 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> "Nadelbaum" beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer. <u>Erhebungskriterium:</u> Einzeln stehender Baum, der als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend ist. <u>Auswahlgeometrie:</u> Punktgeometrie Raumbezugsart Punkt	

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Laubbaum	1012 DLKM Basis-DLM		Definition: "Laubbaum" beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer. Erhebungskriterium: Einzeln stehender Baum, der als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend ist. Auswahlgeometrie: Punktgeometrie Raumbezugsart Punkt
			Baumbestand, Laubholz	1021 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen. Auswahlgeometrie: Flächengeometrie Flächenmuster in NI nicht geführt.
			Baumbestand, Nadelholz	1022 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen. Auswahlgeometrie: Flächengeometrie Flächenmuster in NI nicht geführt.
			Baumbestand, Laub- und Nadelholz	1023 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen. Auswahlgeometrie: Flächengeometrie Flächenmuster in NI nicht geführt.
			Hecke	1100 DLKM Basis-DLM		Definition: 'Hecke' besteht aus einer Reihe dicht beieinander stehender, meist wildwachsender Sträucher. Erhebungskriterium: Vollzählige Erhebung ≥ 200 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind. Auswahlgeometrie: Liniengeometrie Raumbezugsart Linie
			Baumreihe, Laubholz	1210 DLKM Basis-DLM		Definition: 'Baumreihe, Laubholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Laubhölzer. Erhebungskriterium: Vollzählige Erhebung ≥ 200 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind. Auswahlgeometrie: Liniengeometrie Raumbezugsart Linie
			Baumreihe, Nadelholz	1220 DLKM Basis-DLM		Definition: 'Baumreihe, Nadelholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Nadelhölzer. Erhebungskriterium: Vollzählige Erhebung ≥ 200 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind. Auswahlgeometrie: Liniengeometrie. Raumbezugsart Linie

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
			Baumreihe, Laub- und Nadelholz	1230 DLKM Basis-DLM	Definition: 'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Baumreihe mit Laub- und Nadelbäumen. Erhebungskriterium: Vollzählige Erhebung ≥ 200 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind. Auswahlgeometrie: Liniengeometrie. Raumbezugsart Linie
			Gehölz	1250 DLKM (A-Daten) Basis-DLM	Definition: 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist. Auswahlgeometrie: Flächengeometrie Flächenmuster in NI nicht geführt. Hinweis: Mit Version 5.1.1 den Wert 1050 auf 1250 geändert.
			Gebüsch	1260 DLKM (A-Daten) Basis-DLM	Definition: "Gebüsch" beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Holzpflanzen, deren Sprossen sich nahe der Bodenoberfläche verzweigen. Erhebungskriterium: Fläche ≥ 1 ha Auswahlgeometrie: Flächen- und Liniengeometrie. Flächenmuster in NI nicht geführt.
			Schneise	1300	Erhebungskriterium: Vollzählig
			Röhricht, Schilf	1400 DLKM (A-Daten) Basis-DLM	Definition: " Röhricht, Schilf" beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Schilfrohr- und schilfrohrähnlichen Pflanzen. Erhebungskriterium: Fläche ≥ 1 ha, Punkt soweit von Bedeutung Auswahlgeometrie: Flächen- und Punktgeometrie Flächenmuster in NI nicht geführt. Raumbezugsart Fläche. Raumbezugsart Punkt
			Gras	1500 DLKM (A-Daten) Basis-DLM	Definition: "Gras" beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit schlanken, krautigen einkeimblättrigen Blütenpflanzen. Erhebungskriterium: Fläche ≥ 1 ha Auswahlgeometrie: Flächengeometrie. Flächenmuster in NI nicht geführt. Raumbezugsart Fläche
0	1	Name	<Character String>	NAM DLKM	Definition: „Name“ ist der Eigenname von „Vegetationsmerkmal“.

Geobasis NI						Stand: 04.10.2022
ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
0	1		Bezeichnung <Character String>	BEZ Basis-DLM		
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: "Zustand" ist der Zustand von Vegetationsmerkmal.
			Nass	5000 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann. Erhebungskriterium: Fläche ≥ 1ha Auswahlgeometrie: Flächengeometrie. Raumbezugsart Fläche mit Flächenmuster
Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern				55000		Definition: 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' enthält charakteristische Gewässerflächen.
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU</u> Objekt: Gewässermerkmal				55001 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers. Erhebungskriterium: Siehe Bezeichner der Attributart 'Art'. Auswahlgeometrie: In ALKIS NI Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie, in ATKIS NI Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie Konsistenzbedingungen: Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit ART 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objektarten 'Fließgewässer' oder 'Meer'. Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen. Konsistenzregeln: context AX_Gewaessermerkmal inv: objekthoehe.uom.uomSymbol = "m" and objekthoehe->notEmpty implies art->exists(1620) and bezeichnung->notEmpty implies art->exists(1610) and hydrologischesMerkmal->notEmpty implies art->exists(1610) Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Liniengeometrie, AA_Flaechengeometrie
			Attributart:			
1	1		Art <Enumeration>	ART DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: „Art“ beschreibt die Ausprägung von „Gewässermerkmal“.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Quelle	1610 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		<p><u>Definition:</u> Quelle ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Fließgewässer' mit FKT 8500 'Bach' ist oder aus anderen Gründen bedeutend ist.</p> <p>ATKIS-Aktualität: Fortführungsdaten durch Regionaldirektionen</p> <p><u>Auswahlgeometrie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Punktgeometrie < 225 qm - Flächegeometrie ≥ 225 qm <p>Raumbezugsart Punkt oder Fläche</p>
			Wasserfall	1620 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		<p><u>Definition:</u> Wasserfall ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig, soweit er Schifffahrts-hindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' mit FKT 8200 'Fluss' ist; sonst ab einer Fläche ≥ 225 qm oder Objekthöhe ≥ 2 m.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Als Objekthöhe, dargestellt mit dem Attributtyp HHO, gilt der Höhenunterschied zwischen den mittleren Wasserständen unmittelbar oberhalb und unterhalb des Wasserfalls.</p> <p><u>Auswahlgeometrie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Punktgeometrie < 225 qm und HHO ≥ 2 m, Breite < 12m (nur ATKIS NI; in ALKIS NI auch Breite < 12m linienförmig dargestellt) - Liniengeometrie < 225 qm und HHO ≥ 2 m, Breite ≥ 12m - Flächegeometrie ≥ 225 qm <p>Raumbezugsart Linie</p> <p>Raumbezugsart Fläche</p>
			Stromschnelle	1630 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		<p><u>Definition:</u> Stromschnelle ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.</p> <p>Erhebung vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von Fließgewässer mit der Funktion 8200 Fluss ist.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig, soweit sie Schifffahrts-hindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' mit FKT 8200 'Fluss' ist; sonst ab einer Länge des Gewässers ≥ 50 m, wenn mindestens einer der an 'Gewässermerkmal' mit Art 1630 'Stromschnelle' unmittelbar anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert ist.</p> <p><u>Auswahlgeometrie:</u> Flächegeometrie</p> <p>Raumbezugsart Fläche</p>

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Sandbank	1640 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		<u>Definition:</u> Sandbank ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird. <u>Erhebungskriterium:</u> Sandbank, die bei mittlerem Wasserstand aus dem Wasser herausragt, mit einer Fläche $\geq 0,5$ ha. Ständige Änderungen durch das Wasser werden in Kauf genommen. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächengeometrie Flächenmuster in NI nicht geführt. Raumbezugsart Fläche
			Watt	1650 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		<u>Definition:</u> Watt ist ein aus Sand und Schlick bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und in Mündungstrichtern von Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trockenfällt und bei Flut vom sogenannten Wattenmeer überspült wird. <u>Erhebungskriterium:</u> Fläche ≥ 1 ha Diesen Flächen ist stets 'Meer' oder 'Fließgewässer' zu unterlegen. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächengeometrie Raumbezugsart Fläche
			Priel	1660 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		<u>Definition:</u> Priel ist eine natürliche Rinne im Watt, die auch bei Ebbe Wasser führt. <u>Erhebungskriterium:</u> Breite ≥ 3 m. Ständige Änderungen durch das Wasser werden in Kauf genommen. <u>Anmerkung:</u> Linien, die Gewässerflächen trennen, werden nicht dargestellt. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächengeometrie Flächenmuster in NI nicht geführt. Raumbezugsart Fläche Linien, die Gewässerflächen trennen, werden nicht dargestellt.
			Sonstiges	9999		
0	1		Name <Character String>	NAM DLKM (A-Daten) Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässer-merkmal'. Basis-DLM: bei ART 1610, 1620, 01640 und 1650
Objektart abgeleitet aus 50001, AU Objekt: Untergeordnetes Gewässer				55002 DLKM		<u>Definition:</u> [E] 'UntergeordnetesGewaesser' ist ein stehendes oder fließendes Gewässer mit untergeordneter Bedeutung. <u>Anmerkung:</u> Raumbezugsart Linie in NI nur zugelassen.
Attributart:						
0	1		Name <Character String>	NAM DLKM		<u>Definition:</u> 'Name' ist der Eigenname von 'UntergeordnetesGewaesser'.
0	1		Funktion <Enumeration>	FKT DLKM		<u>Definition:</u> 'Funktion' ist die objektiv erkennbare Art von 'UntergeordnetesGewaesser'.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Graben	1010 DLKM		
			Grabenkante, rechts	1011 DLKM		
			Grabenkante, links	1012 DLKM		
			Grabenmitte	1013 DLKM		
			Fleet	1020		
			Bach	1030 DLKM		
			Teich	1040		
0	1		Lage zu Erdoberfläche <Enumeration>	OFL		Definition: 'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'UntergeordnetesGewaesser' zur Erdoberfläche.
			Verrohrt, unterirdisch, bedeckt	1800		
			Verdolt	1810		
0	1		Hydrologisches Merkmal <Enumeration>	HYD DLKM		Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'UntergeordnetesGewaesser' an.
			Nicht ständig Wasser führend	2000 DLKM		
			Trocken, versiegt	3000 DLKM		
Objektart abgeleitet aus <u>50001, AU Flächen- objekt:</u> Polder				55003		Gehört nicht zur Geobasis NI. Definition: 'Polder' ist eine eingedeichte Fläche, die zum Schutz vor Überflutung ereignisabhängig oder regelmäßig geflutet werden kann. Auswahlgeometrie: Flächengeometrie
			Attributart:			
0	1		Name <Character String>	NAM		Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Polder'.
1	1		Art <Enumeration>	ADP		Definition: 'Art' beschreibt den durch die Fachbehörde festgestellten Typ von 'Polder'.
			Sommerpolder	1000		Definition: 'Sommerpolder' (auch Überlaufpolder) ist ein Polder, der durch einen Überlauf- oder Sommerdeich nur gegen niedrige Hochwasser geschützt ist. Der Deich ist so ausgelegt, dass er zeitweise überströmt werden kann.
			Entlastungspolder	2000		Definition: 'Entlastungspolder' (auch Speicherpolder) ist ein Becken, das durch Zurückhalten von Wasser das Schöpfwerk, das Siel, den Vorfluter und/oder die Sperrwerksanlage entlastet.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Flutungspolder	3000		<u>Definition:</u> 'Flutungspolder' ist eine eingedeichte, meist landwirtschaftlich genutzte Fläche, die beim Eintreten eines kritischen Wasserstandes zur Entlastung der Deiche genutzt wird.
0	1		Funktion <Enumeration>	FKT		<u>Definition:</u> 'Funktion' gibt die Flutungsart von 'Polder' an.
			Gesteuert	7410		<u>Definition:</u> 'Gesteuert' bedeutet, dass ein Polder regelmäßig zu einem bestimmten festgelegten Zeitpunkt geflutet wird (z.B. bei einem ausgewählten Pegelstand).
			Ungesteuert	7420		<u>Definition:</u> 'Ungesteuert' bedeutet, dass die eingedeichte Fläche ereignisabhängig geflutet wird.
Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Verkehr				56000		<u>Definition:</u> Besondere Angaben zum Verkehr sind Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen. <u>Anmerkung:</u> Die Objektartengruppe dient nur der Vorerfassung für die Objektarten 42003 Straßenachse, 42004 Straßenkörperachse und 42005 Fahrbahnachse.
Objektart abgeleitet aus <u>ZUSO:56002</u> , <u>56002/56004</u> ; <u>50001</u> : Netzknoten <u>Konsistenzbedingung:</u> Das ZUSO „Netzknoten“ besteht aus - einem oder mehreren REO „Nullpunkt“ oder - einem oder mehreren REO „Ast“ und einem oder mehreren REO „Nullpunkt“.				56001		<u>Definition:</u> „Netzknoten“ ist ein plangleicher (höhengleicher) und planfreier (höhenungleicher) Knotenpunkt, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier oder mehrerer Straßen des aufzunehmenden Straßennetzes ergibt. In Sonderfällen können fiktive Netzknoten erforderlich werden. <u>Anmerkung:</u> Außerdem sind bei der Verknüpfung einer aufzunehmenden mit einer nicht aufzunehmenden Straße Netzknoten vorzuhalten, wenn bauliche Einzelanlagen (z.B. Äste) bestehen, die ganz oder teilweise zu Bestandteilen der aufzunehmenden Straße gewidmet sind. Knotenpunkte, die sich aus der Verknüpfung mit nicht aufzunehmenden Straßen ergeben, sind in der Regel keine Netzknoten. Die eindeutige Einteilung einer Straße in Abschnitte kann in einer Reihe von Sonderfällen die Anordnung zusätzlicher (fiktiver) Netzknoten erfordern. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erhebung im Netz der aufzunehmenden Straßen. ATKIS Objektart 3180 <u>zu Erhebungskriterium:</u> Ein fiktiver Netzknoten wird erforderlich: - am Anfang bzw. Ende einer Straße, wenn diese keine verkehrliche Verknüpfung mit dem aufzunehmenden Straßennetz hat, - bei getrennt verlaufender Fahrbahn, wenn beide Abschnitte im gleichen Netzknoten beginnen und enden, auf einer Fahrbahn an beliebiger Stelle, - bei verschiedenen Straßen, wenn zwei Abschnitte in einem Netzknoten beginnen und in einem anderen gemeinsamen Netzknoten wieder zusammenlaufen, auf einem Abschnitt an beliebiger Stelle - am Ende eines Seitenarms, der nur einseitig mit einer aufzunehmenden Straße verknüpft ist, - an Landesgrenzen für alle Straßen, an Kreisgrenzen für Kreisstraßen.
Attributart:						
1	1		Bezeichnung <Character String>	BEZ		<u>Definition:</u> „Bezeichnung“ ist die von der zuständigen Behörde vergebene Verschlüsselung von „Netzknoten“.

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
Objektart abgeleitet aus <u>50001, AU Punkto-</u> <u>jekt:</u> Nullpunkt <u>Konsistenzbedingung:</u> „Nullpunkt“ ist Bestandteil des ZUSO „Netz- knoten“.				56002		<u>Definition:</u> "Nullpunkt" ist der Anfangs- oder Endpunkt eines Abschnittes und Astes, an dem die Stationierung beginnt bzw. endet. Der Nullpunkt ist einem Netzknoten zugeordnet und wird durch einen Buchstaben gekennzeichnet, der an die Netzknotennummer angehängt wird. Jeder Netzknoten hat einen zentralen Nullpunkt. Dieser erhält in der Regel den Buchstabenzusatz 'O'. Gehören zu einem Netzknoten mehrere Nullpunkte, dann wird einer als zentraler Nullpunkt festgelegt. <u>Anmerkung:</u> Geometrisch liegen die Nullpunkte in den Schnittpunkten der Fahrbachachsen ein- und mehrbahniger Straßen. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erhebung im Netz der aufzunehmenden Straßen.
Attributart:						
1	1	Art des Nullpunktes <Enumeration>		ANU		<u>Definition:</u> „Art des Nullpunktes“ beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von „Bauwerk im Verkehrsbereich“.
		Zentraler Nullpunkt		1000		<u>Definition:</u> 'Zentraler Nullpunkt' ist die Bezeichnung für einen i. d. R. mit 'O' gekennzeichneten Nullpunkt in einem Netzknoten.
		Nullpunkt		2000		<u>Definition:</u> 'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt von einem Abschnitt oder Ast.
		Fiktiver Nullpunkt		3000		<u>Definition:</u> 'Fiktiver Nullpunkt' ist ein Nullpunkt, der verhindert, dass zwei verschiedene Äste in einem Nullpunkt beginnen und in einem anderen Nullpunkt wieder zusammenlaufen.
1	1	Bezeichnung <Character String>		BEZ		<u>Definition:</u> „Bezeichnung“ ist die von der zuständigen Behörde vergebene Verschlüsselung von „Nullpunkt“.
Objektart abgeleitet aus <u>50001, AU Kontinu-</u> <u>ierliches Linienobjekt:</u> Abschnitt				56003		<u>Definition:</u> „Abschnitt“ ist ein gerichteter Teil des Straßennetzes, der zwischen zwei aufeinanderfolgenden Netzknoten liegt. Er wird durch die in den Netzknoten festgelegten Nullpunkte begrenzt. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erhebung im Netz der aufzunehmenden Straßen. <u>Anmerkung:</u> Wird für die Vorerfassung der Objektarten 42002, 42003, 42004 benötigt. Fortführungsdaten durch NLStBV
Attributart:						
1	1	Bezeichnung <Character String>		BEZ		<u>Definition:</u> „Bezeichnung“ ist die von der zuständigen Behörde vergebene Verschlüsselung von „Abschnitt“.

Geobasis NI						Stand: 04.10.2022
ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Kontinuierliches Linienobjekt</u> :				56004		Definition: „Ast“ ist ein Teil des Straßennetzes, der zur Verknüpfung der Abschnitte untereinander dient und deshalb Teil des Netzknotens ist. Er wird durch die im Netzknoten festgelegten Nullpunkte begrenzt. Konsistenzbedingung: „Ast“ ist Bestandteil des ZUSO „Netzknoten“. Erhebungskriterium: Vollzählige Erhebung im Netz der aufzunehmenden Straßen. Anmerkung: Wird für die Vorerfassung der Objektarten 42002, 42003, 42004 benötigt. Fortführungsdaten durch NLStBV
Ast						
Attributart:						
1	1	Bezeichnung	<Character String>	BEZ		Definition: „Bezeichnung“ ist die von der Straßenbauverwaltung vergebene Verschlüsselung von „Ast“.
Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer				57000		
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Punkto- jekt</u> :				57001 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Wasserspiegelhöhe' ist die Höhe des mittleren Wasserstandes über bzw. unter der Höhenbezugsfläche. Konsistenzbedingung: „Wasserspiegelhöhe“ muss innerhalb einer Gewässerfläche liegen. Erhebungskriterium: Vollzählig bei schiffbaren Kanälen und topografisch bedeutsamen stehenden Gewässern.
Wasserspiegelhöhe						
Attributart:						
1	1	Höhe des Wasserspiegels	<Length>	HWS DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Höhe des Wasserspiegels' ist die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche in [m] auf dm gerundet.
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AG Objekt</u> :				57002 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Schiffahrtslinie, Fährverkehr' ist die regel-mäßige Schiffs- oder Fährverbindung. Erhebungskriterium: Vollzählig, nur soweit Nutzung öffentlich. Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch WSD, Fortführungshinweis durch Regionaldirektionen Anmerkung: Wenn Art nicht belegt ist oder 1710 und 1720 belegt sind, ergibt sich eine abweichende Darstellung. Für die Darstellung der ART des Fährverkehrs ist ein Präsentationsobjekt anzulegen.
Schiffahrtslinie, Fährverkehr						
Attributart:						
0	?	Art	<Enumeration>	ART DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von Schiffahrtslinie, Fährverkehr. Anmerkung: ALK-Neu/Nacherfassung

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Autofährverkehr	1710 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.
			Eisenbahnfährverkehr	1720 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.
			Personenfährverkehr	1730 DLKM (A-Daten) Basis-DLM		Definition: 'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.
			Linienverkehr	1740		
0	1	Name	<Character String>	NAM Basis-DLM		
Objektart abgeleitet aus 50001, TA CurveComponent:				57003 Basis-DLM		Definition: 'Gewässerstationierungsachse' ist eine von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung festgelegte Mittellinie in Gewässern.
		Gewässerstationierungsachse				
		Attributart:				Anmerkung: Enumeration wie bei Gewässerachse.
0	1	Art der Gewässerachse	<Enumeration>	AGA Basis-DLM		Definition: 'Art der Gewässerachse' beschreibt die Festlegung von 'Gewässerstationierungsachse'.
		Gewässer der WSV		1000 Basis-DLM		Definition: 'Gewässerachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.
		Genäherte Mittellinie in Fließgewässern		2000 Basis-DLM		Definition: 'Genäherte Mittellinie in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der 'Richtlinie für die Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.
		Fiktive Verbindung in Fließgewässern		3001 Basis-DLM		Definition: 'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.
		Fiktive Verbindung in Seen und Teichen		3002 Basis-DLM		Definition: 'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.
0	1	Name	<Character String>	NAM Basis-DLM		Definition: 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Gewässerstationierungsachse'.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
0	1		Gewässerkennzahl <CharacterString>	GWK Basis-DLM		Definition: „Gewässerkennzahl“ ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von „Gewässerstationierungsachse“. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA und in der 20.- 29. Stelle die Gebiets- oder Abschnittskennung zur Gewässerkennzahl. Anmerkung: Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Attributart 'Bezeichnung' geführt.
0	1		Zweitname <Character String>	ZNM		Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher oder touristischer Name von 'Gewässerstationierungsachse'.
0	1		Identnummer <Character String>	IDN		Definition: 'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung des Gewässers.
0	1		Fließrichtung <Boolean>	FLR Basis-DLM		Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung ist dabei identisch (true).
Objektart abgeleitet aus 50001, AG Objekt, AU Linienobjekt Sickerstrecke				57004		Definition: 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockerstein verläuft.
			Attributart:			Anmerkung: Enumeration wie bei Gewässerachse.
0	1		Name <Character String>	NAM		Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'.
0	1		Zweitname <Character String>	ZNM		Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher oder touristischer Name von 'Sickerstrecke'.
0	1		Gewässerkennzahl <CharacterString>	GWK		Definition: „Gewässerkennzahl“ ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von „Gewässerstationierungsachse“. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA und in der 20.- 29. Stelle die Gebiets- oder Abschnittskennung zur Gewässerkennzahl. Anmerkung: Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Attributart 'Bezeichnung' geführt.
0	1		Fließrichtung <Boolean>	FLR		Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung, in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung ist dabei identisch (true).